

# Neckarau Almehof Nachrichten

SOS MEDIEN  
SCHMID - OTTEBA - SEITZ



MANNHEIM



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almehof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 3 | 6. April 2023

## Rheinwasser soll Mannheimer Haushalte klimaneutral erwärmen MVV-Flusswärmepumpe im Neckarauer Grosskraftwerk angekommen



Rund 700 Liter Rheinwasser pro Sekunde soll die Flusswärmepumpe der MVV am GKM zur Fernwärmegewinnung für Mannheimer Haushalte entnehmen. Foto: Kranczoch

**MANNHEIM/NECKARAU.** Das Prinzip ist eigentlich ganz einfach und funktioniert wie der heimische Kühlschranks. Während beim Kühlschranks die Wärmeenergie aus dem Inneren nach außen abgegeben wird, nutzt eine Wärmepumpe die Wärme, um Heizwasser zu erwärmen. Und das bald für etwa 3.500 Mannheimer

Haushalte und mit rund 10.000 Tonnen eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr. Das soll die neue Flusswärmepumpe der MVV leisten, die jetzt in Neckarau angekommen ist. Nach einem Jahr (Spätestens war der 4. April 2022) Produktionszeit im schwedischen Werk von Siemens Energy in Finspång hat die

erste Flusswärmepumpe des Mannheimer Energieunternehmens MVV jetzt ihren Einsatzort zwischen Block 7 und 8 des GKM erreicht. Rund 1.400 Kilometer ist der Konvoi aus mehreren Lastwagen von Schweden über die Ostsee und einmal quer durch Deutschland gefahren. Mitgebracht hat er die einzelnen Komponenten

der Pumpe – unter anderem den Kompressor mit Elektromotor und die drei großen Wärmetauscher. Auf dem Gelände des GKM werden die Wärmepumpenteile jetzt mit einem detailliert ausgearbeiteten Zeit- und Ablaufplan nach und nach in die schon fertiggestellte Maschinenhalle eingebracht. Felix Hack,

MVV-Projektleiter, versichert: „Die Anlage soll planmäßig zur Heizperiode 2023 in Betrieb gehen und den Anteil der klimafreundlichen Energien an unserer Fernwärmeerzeugung, der derzeit bis zu 30 Prozent beträgt, weiter erhöhen.“ Zurzeit produziert das GKM den Großteil der Fernwärme. Bis 2030 will die MVV diese ohne das Kohlekraftwerk erzeugen.

In Skandinavien werden Großwärmepumpen bereits seit den 1980er Jahren eingesetzt. Der Siemens-Energy-Standort in Finspång liefert Großwärmepumpen mit einer thermischen Leistung zwischen 5 und 30 Megawatt an Energieversorger und Stadtwerke in Schweden sowie andere Länder Skandinaviens. In Mannheim ist eine Leistung von rund 20 Megawatt thermisch und 7 Megawatt elektrisch angepeilt. Die meisten Großwärmepumpen nutzen Meer-, See- oder Flusswasser als Wärmequelle. Sie liefern CO<sub>2</sub>-neutrale Fernwärme – teils auch kombiniert mit Fernkälte zur Kühlung im Sommer.

Insgesamt will die MVV in Mannheim gleich drei neue Anlagen in Betrieb nehmen. Neben der neuen Flusswärmepumpe auf dem Gelände des GKM baut die MVV direkt neben dem GKM und auf der Friesenheimer Insel zwei neue Heizwerke, die zunächst Erdgas als Brennstoff nutzen und

die Fernwärmeversorgung (vor allem in Spitzenzeiten) sichern sollen. Die Neckarauer Anlage ist dabei eine von insgesamt fünf Großwärmepumpen, die derzeit an verschiedenen Standorten in Deutschland mit unterschiedlichen Wärmequellen gebaut werden und eine Förderung als „Reallabor der Energiewende“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz erhalten. Aber bis zur planmäßigen Inbetriebnahme im Herbst 2023 steht noch viel Arbeit bevor, um die Komponenten zu montieren und die Wärmepumpenanlage an die schon verlegten Flusswasserleitungen, das Stromnetz, das Fernwärmenetz und die MVV- und GKM-Leittechnik anzuschließen. Denn die Pumpe nutzt die bereits vorhandene Kühlwasserinfrastruktur (und die Entnahmerechte) des GKM zum „Abzapfen“ von rund 700 Litern Rheinwasser pro Sekunde.

Dieses wird im Sommer bis zu 25 Grad Celsius warm, im Winter sind es nur etwa 5 Grad (minimale Betriebstemperatur: 3 Grad). Doch diese Wärmeenergie reicht aus, um den Kreislauf in Gang setzen zu können, bei dem am Ende 3.500 warme Mannheimer Haushalte stehen sollen (und das Rhein-Wasser gleichzeitig je nach Jahreszeit 2 bis 5 Grad gekühlt wird). Eigentlich ganz einfach.

ncö

## Umfangreiche Arbeiten und Sperrungen in der Steubenstraße

MVV erneuert Fernwärmeleitung ab 17. April / Vollsperrung bis November

**NECKARAU.** Am 17. April beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fernwärme-transportleitung in zwei Bauabschnitten in der Steubenstraße, die dafür vom 8. Mai bis voraussichtlich November dieses Jahres für den Kraftverkehr sowie die rnv-Busse gesperrt werden muss. Der Umfang der Oberflächenarbeiten ist laut MVV Netze derzeit noch nicht bekannt.

Die Netzgesellschaft des Mannheimer Energieunternehmens MVV setzt damit die Arbeiten zur Erneuerung der Fernwärmehaupttransportleitung vom Grosskraftwerk in Richtung Innenstadt in der Steubenstraße in Neckarau in zwei Bauabschnitten fort. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren die Arbeiten in der Friedrich-, der Germania- und in der Rhein-

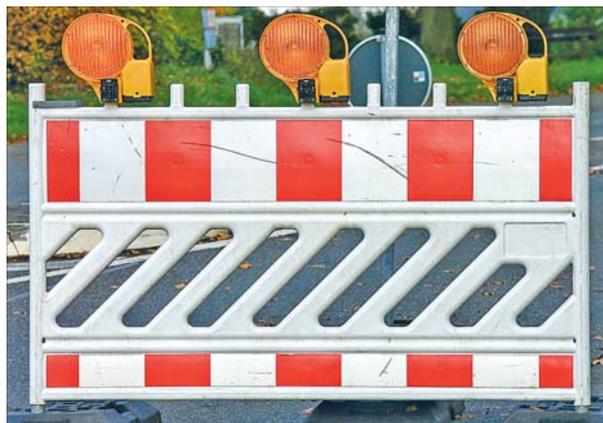
goldstraße abgeschlossen wurden, werden sie nun in der Steubenstraße durchgeführt. Für die Baumaßnahme hat MVV Netze die Diring & Scheidel Bauunternehmung beauftragt. Da es sich um eine zentrale Transportleitung handelt, werden die erforderlichen Arbeiten außerhalb der Heizperiode durchgeführt. Bis zum 15. September soll die neue Leitung in

Betrieb genommen werden. Abschließende Tiefbauarbeiten, wie die Verfüllung des Rohrgrabens und die Wiederherstellung von Asphalt- und Grünflächen, werden direkt im Anschluss durchgeführt. Geplant ist der Abschluss der Arbeiten bis voraussichtlich November. Der Umfang der Oberflächenwiederherstellung lässt sich jedoch aufgrund der unterschiedlichen und aktuell nicht bekannten Beschaffenheit des Untergrundes derzeit noch nicht exakt abschätzen.

### Erster Bauabschnitt ab 17. April

Am Montag, 17. April, beginnen in Abstimmung mit der Stadt Mannheim die umfangreichen Arbeiten auf dem Rheingoldplatz in Höhe Germaniastraße und erstrecken sich in die Steubenstraße bis zur Kreuzung Sennteeplatz. Der Rheingoldplatz bleibt während der Bauarbeiten für Fußgänger und Radfahrer sowie für die Belieferung der Geschäfte zugänglich. Auch die Garagenausfahrt der Polizei ist durchgängig nutzbar.

Fortsetzung auf Seite 2



In der Steubenstraße beginnen ab 17. April umfangreiche Arbeiten, verbunden mit Sperrungen. Foto: Kranczoch

## Osterboten machen Fest besonders

Zahlreiche Institutionen, Vereine und Initiativen in und um Neckarau

**NECKARAU/LINDENHOF.** Das Osterfest zur Auferstehung Christi zählt zu den großen Feierlichkeiten im Christentum. Vielleicht der beliebteste Osterbrauch ist das Ostereiersuchen. Er wurde erstmals 1682 erwähnt. Zur Belustigung wurden Eier in den Gärten versteckt. Kindern erklärte man dann, es wäre der Osterhase gewesen. Das kann man den Kleinen bei der Ostereiersuche im Neckarauer August-Bebel-Park vielleicht nicht mehr erzählen.

Am 2. April veranstalteten Peter Dörflinger mit seinem Team sowie der Förderverein Jugendtreff Neckarau für die Kinder des Stadtteils wieder das schon traditionelle, lustige Ostereiersuchen. Zeitgleich fand im Jugendtreff ein „Tag der offenen Tür“ statt. „Es ist jedes Jahr eine Freude, zu sehen, wie die Kleinen eifrig im Park suchen und dann ganz stolz ihre „Beute“ einheimen“, sagt Fördervereins-Vorsitzender Rudi Strunk.

Gar nicht zu suchen brauchen Kunden der Neckarauer in der GDS-Betriebe. Immer in der Karwoche läuft die traditionelle Ostereier-Aktion. In allen GDS-Betrieben, bei



Ostern kann man in Neckarau auch im Bebelpark entdecken. Zum Beispiel vorm Jugendtreff. Foto: Kranczoch

denen das farbige Hinweisplakat aushängt, erhalten die Kunden in dieser Zeit bunte Eier als kleines Dankeschön für ihren Einkauf. In diesem Jahr insgesamt 6000 Stück. Die alle zu suchen, hätte auch sicher länger gedauert. Seit 2012 werden im Reisebüro Atlantis die bunt gefärbten Eier an die GDS-Mitglieder verteilt. Diese kamen wieder zahlreich, um aus den bereitgestellten Kisten mit leuchtenden Eiern ihr Kontingent abzuholen, das in der Woche vor Ostern als kleines Dankeschön an treue Kunden verschenkt wird. Die Eier stammten aus Bodenhaltung

der Donnersberg-Region und kamen topfrisch in Mannheim an. „Hausherr“ und GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn ließ es sich nicht nehmen, trotz geöffnetem Geschäft zusammen mit seinem Stellvertreter Matthias Schmitt und Helferin Rosemarie Rehberger die bunten Osterboten zu überreichen. Österliche Kostbarkeiten rund ums Rathaus gab es bereits einige Tage vorher beim Verein Geschichte Alt-Neckarau, der zum Ostermarkt in die Remise eingeladen hatte.

Fortsetzung auf Seite 2

### TOP-THEMEN



Jahreshauptversammlung der IG Neckarauer Vereine Seite 3



Wärme-Planung der Stadt Mannheim vorgestellt Seite 5



Erfolgreiches Turnier bei der Reitgemeinschaft Seite 22



Sonderseiten: Bundesgartenschau in Mannheim Seite 7

Stadtteil-Portal  
NACHRICHTEN  
UND MEHR  
mit einer mobilen App

**WOHNMOBIL-CENTER**  
am Wasserfront

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**

Hotline  
**03944-36160**  
kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

 QR-Code  
scannen

**Wir kaufen**

**WITTIG INNENAUSBAU  
MÖBELGESTALTUNG**

68199 MA-NECKARAU  
SALZACHSTRASSE 7  
TELEFON 0621/85 19 16  
FAX 0621/85 70 41

e-mail: [info@wittig-innenausbau.de](mailto:info@wittig-innenausbau.de)  
[www.wittig-innenausbau.de](http://www.wittig-innenausbau.de)

**Ein neues Bad?  
Wir kommen!**



Komplettbäder aus einer Hand  
vom Wasserrohr bis zum Bad-  
möbel einschließlich Fliesen-  
arbeiten.

**Eigene Badausstellung!**  
**STRUWE GMBH**  
(06 21) 85 32 00  
Slegm.-Schuckert-Str. 22  
Mannheim-Neckarau



[seenotretter.de](http://seenotretter.de)



**LBS**  
**Immobilien kaufen,  
verkaufen, finanzieren!**

LBS in Mannheim, O 3,9+10  
Merve.Kolcak@LBS-SW.de  
Natascha.Nikolic@LBS-SW.de

 Merve Kolcak  
Finanzierungsberaterin  
Tel. 0621 1785837

 Natascha Nikolic  
Immobilienberaterin  
Tel. 0621 1785831

**VWM**  
Wassersport Mannheim e.V.

Für die Badesaison 2023 am Stollenwörthweier  
Neckarau suchen wir

**FACHANGESTELLTE FÜR DEN BÄDERBETRIEB  
sowie BADEAUFSICHT**

**Voraussetzung:**  
DLRG Silber, Minijob oder mit Steuerkarte,  
Arbeitszeit nach Vereinbarung.  
**Nähere Informationen unter Tel. 0621/896441**

**Wir suchen Dich zur Unterstützung in  
unserem ambulanten Pflegedienst**

**Bei uns geht es immer noch anders**

- Kein Zeitdruck
- Keine geteilten Dienste
- Überschaubare Touren
- Familiäres Miteinander
- Wunschienstpläne
- Flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungschancen

Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich per Telefon  
oder E-Mail oder du kommst einfach bei uns vorbei.

Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.

Talstrasse 22  
D-68259 Mannheim  
Tel. (0621) 7644090  
[bewerbungen@pflegedienst-apis.de](mailto:bewerbungen@pflegedienst-apis.de)  
[www.pflegedienst-apis.de](http://www.pflegedienst-apis.de)

**APIS**  Seit 2002

**Aktuell gesucht**

- Mehrfamilienhaus mit einer leerwerdenden Wohnung
- EFH mit Garage und Garten
- 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon

Ihre Expertin für Mannheim:  
Monika Thiele  
Harrlachweg 1 / Eastsite  
68163 Mannheim  
[thiele@kuthan-immobilien.de](mailto:thiele@kuthan-immobilien.de)



**KKUTHAN**  
IMMOBILIEN

0621 - 54 100

## Umfangreiche Arbeiten und Sperrungen in der Steubenstraße

(Fortsetzung von Seite 1)

Für die Dauer der gesamten Baumaßnahme bis November müssen zehn Parkbuchten in der Steubenstraße 111 bis 119 vorübergehend entfallen, da sie als Container- und Lagerfläche der Baustelle dienen. In Vorbereitung auf den zweiten Bauabschnitt wird der östliche Grünstreifen provisorisch asphaltiert, um die Ausfahrtsspur aus der Tiefgarage des Rheingold-Centers bis zur nächsten Ampelabbiegung zu verlängern und die Zufahrtssituation auf den Biomarkt-Parkplatz für den Zeitraum der Baustelle anzupassen.

### Zweiter Bauabschnitt ab 8. Mai

Am 8. Mai beginnen die Bauarbeiten in Höhe der

Kreuzung Germaniastraße/ Sedanstraße im Bereich der Fahrbahn Steubenstraße 111 bis 119 in Richtung Innenstadt. Die Baustelle endet vor der Kreuzung Steubenstraße/Senteichplatz. Eine Befahrung der Steubenstraße in Richtung Innenstadt ist in diesem Abschnitt für die Dauer der Baumaßnahme vom 8. Mai bis voraussichtlich Ende November nicht möglich. Die aus Niederfeld und aus Neckarau kommenden Fahrzeuge sowie die rnv-Buslinie 50 werden über zwei Umleitungsstrecken um die Baustelle herumgeführt. Für den rnv-Busverkehr werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Weitere Informationen hierzu sind in Kürze unter [www.rnv-online.de](http://www.rnv-online.de) zu finden.

Die Stadtbahnlinie 3 ist von der Baumaßnahme nicht betroffen. Der Biomarkt-Parkplatz ist über eine provisorische Zufahrt einer vorhandenen Linksabbiegerspur in der Steubenstraße aus Richtung Innenstadt für den Zeitraum der Baumaßnahme gewährleistet. Die Zufahrt der Tiefgarage unter dem Rheingold-Center ist weiterhin befahrbar. Der Zugang für Fußgänger zu den Geschäften und weiteren Gewerbeeinheiten auf dem Rheingoldplatz bleibt auch in dieser Bauphase bestehen. Für Fragen und Anregungen ist das Unternehmen jederzeit per Mail an [kundenservice-ma@mvv-netze.de](mailto:kundenservice-ma@mvv-netze.de) zu erreichen.

## Osterboten machen Fest besonders

(Fortsetzung von Seite 1)

Den zahlreichen Besuchern bot sich auch in diesem Jahr ein farbenfrohes Bild aus kreativen Ostergestecken, kunstvollen Miniaturen, Bildern und vielem mehr.

Ostereier muss man nicht immer suchen – man kann sie durchaus auch schießen. Die Sport-Schützenvereinigung Neckarau lädt auch diesmal zum Ostereierschießen für Jung und Alt in den Baloghweg 14 ein. Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen, ab Mittwoch, 5. April, von 17 bis 19 Uhr, am Gründonnerstag, 6. April, von 17 bis 19 Uhr und am Ostersonntag, 8. April, von 13 bis 18 Uhr vorbeizuschauen. Jeder Treffer ins Schwarze gibt ein buntes Osterei; Karfreitag ist frei. Und: Am 7. April laden die Sportangler unter dem Motto „Lust auf Fisch?“ in diesem Jahr wieder zum beliebten Event von 10.30 bis 16 Uhr im und



Ostern in Neckarau. Foto: Kranczoch

am Anglertreff in der Grassmannstraße 8 ein.

Ostern ist aber in erster Linie das Fest von Christi Auferstehung. Für die Kar- und Osterstage ist die Jugendkirche Samuel in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, auf dem Almenhof zu Gast, um mit Jugendlichen und Familien die

Kartage und Ostern zu feiern. Und am Samstag, 8. April, findet die Osternacht verschiedener Kirchen ab 21 Uhr auf dem Marktplatz Neckarau statt. Ebenfalls am 8. April startet um 21 Uhr die Feier der Heiligen Osternacht vor der Johanniskirche Lindenhof; daran schließt sich eine Prozession zur Josefikirche an, musikalisch mitgestaltet durch die Männerschola.

Zurück zum Osterei: Heute ist es der Hase, der die bunten Eier bringt. Früher wurden sie in Teilen Westfalens vom Osterfuchs gebracht, in Thüringen war es der Storch und in manchen Gebieten der Schweiz der Kuckuck. In Neckarau gibt es auch zahlreiche Engagierte, die den Brauch lebendig erhalten.

• Viele weitere, österliche Berichte lesen Sie im Innenteil dieser NAN.

## Erneute Brandrauchversuche: Fahrlachtunnel funktionstüchtig?

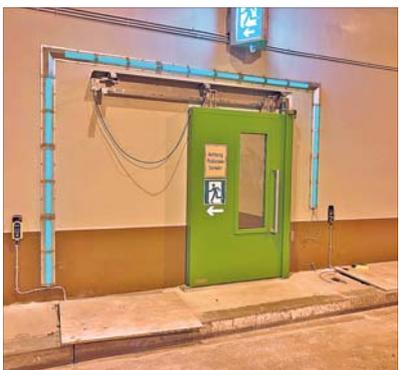
Öffnung soll im Mai erfolgen / Großübung der Feuerwehr Ende April

**LINDENHOF/NECKARAU/MANNHEIM.** Der Fahrlachtunnel wird erst im Mai wieder für den Verkehr freigegeben. Das gab Bürgermeisterin Diana Pretzell jetzt in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik und des Betriebsausschusses für Technische Betriebe bekannt. Ursprünglich war eine Öffnung für Ende März vorgesehen. Die Anpassung des Zeitplans sei aus verschiedenen Gründen notwendig geworden. Zum einen sei der gesamte Zeitplan durch Lieferschwierigkeiten und schlechte Materialverfügbarkeit im vergangenen Jahr unter Druck geraten. Zudem begleite das Projekt auch die angespannte Situation im Bausektor, die zu einer schwierigen und langwierigen Suche nach Fachfirmen führte. Dies habe regelmäßige Umplanungen zur Folge gehabt.

Trotz der schwierigen Umstände seien die Arbeiten in den Hauptgewerken weit vorangeschritten. Kleinere Arbeiten sollen nach erneuten Brandrauchversuchen bis Anfang Mai behoben

sein. Der Tunnel werde, unter der Voraussetzung der erfolgreichen Durchführung der Brandrauchversuche, mit beiden Fahrspuren pro Röhre für den Verkehr freigegeben werden. Denn Voraussetzung für die Verkehrsfreigabe sind erneute sogenannte Brandrauchversuche. Diese sind gemäß der Richtlinie für die Ausstattung und den

Betrieb von Tunnelanlagen vorgeschrieben und dienen dazu, die Gesamtfunktionalität der Tunneltechnik im Brandfall zu testen. Das Fluchtwegekonzept und die Fremd- und Selbstrettung werden im Rahmen einer Großübung der Feuerwehr geprüft. Die Tests finden Ende April statt. Die NAN werden berichten.



Die Tunneltechnik wie die Fluchttüren müssen einwandfrei funktionieren. Foto: Stadt Mannheim

## EDITORIAL

### Blühende Landschaften



134 Abonnenten bei YouTube und 46.000 Dauerkarten im Vorverkauf (Stand 31.03.) ist noch reichlich Luft nach oben. Konzept und Zeitplan waren von Beginn an ambitioniert, gut gemeinte Angebote zur Unterstützung wurden von den Verantwortlichen lange ignoriert. Ein Beispiel ist das Sicherheitskonzept, bei dem eine Notfallmedizinische Versorgung während der Veranstaltung bis Redaktionsschluss nicht geklärt war. Unmut macht sich auch bei Erzieherinnen und Erziehern breit, die als Begleitung von Kindergarten- und Schulklassen nur noch kostenpflichtig in den Luisenpark kommen. Zum Glück – oder besser: dank politischer Streikkultur – ist der alte Stadtpark nach 1975 erneut Teil der BUGA geworden und kann eine neu gestaltete Parkmitte präsentieren. Erhalt und Entwicklung von „Europas schönster Parkanlage“ sind für mich ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Investitionen. Ob die BUGA 23 insgesamt ihrem hohen Anspruch gerecht werden kann, wird sich zeigen. Die Tore bleiben ja 178 Tage lang geöffnet. Zeit, um die vielfältigen Angebote wachsen und wirken zu lassen. Ich werde mir ein Bild davon machen.

Stefan Seitz

**Neckarauer Waldweg 26  
68199 Mannheim  
Fon: 0621/8 61 93 01**

**BÄT**  
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM

Heizung und Sanitär  
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen  
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen  
Notdienst  
**WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.  
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim  
Internet: [www.gds-neckarau.de](http://www.gds-neckarau.de)

**Verlag und Satz:**  
Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG  
Wildbader Straße 11  
68239 Mannheim  
Fon 062172 73 96-0  
Fax 062172 73 96-15  
E-Mail: [info@sosmedien.de](mailto:info@sosmedien.de)  
[www.sosmedien.de](http://www.sosmedien.de)

**Geschäftsführer:**  
Holger Schmid (Hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktionsleitung:**  
Nicolas Kranczoch (nco)

**Freie Mitarbeiter:**  
Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

**Anzeigenleitung:** Karin Weidner  
**Anzeigen:** Karin Weidner  
**Auflage:** 24.500  
**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Druck:** DSJ Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen  
**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen  
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

**Zurzeit gültige Anzeigenpreise:**  
01/22 von Dezember 2021. Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.  
**Internet:** [www.stadtteil-portal.de](http://www.stadtteil-portal.de)

**SOS MEDIEN**  
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

**UNSERE AUSLAGESTELLEN**

<b>Müller Fleisch- &amp; Wurstwaren</b> Fabrikationsstraße 20	<b>Schreibwaren Großkinsky</b> Niederfeldstraße 74
<b>Kiosk Toto-Lotto Balogh</b> Fischerstraße 1	<b>Paracelsus-Apotheke</b> Niederfeldstraße 84
<b>Apotheke in der Alten Seilere</b> Angelstraße 7	<b>Reisland Atlantis</b> Rheingoldstraße 18
<b>Papier Gross</b> Friedrichstraße 9	<b>Kfz-Krieger</b> Speyerer Straße 22-24
<b>VR Bank Rhein-Neckar</b> Friedrichstraße 16	<b>Presseshop Sen</b> Steubenstraße 86

Ihre Stadtzeitung im Internet unter  
**Stadtteil-Portal.de**

MEINE MEINUNG

Konkret zu klein



Weg hin zu klimaneutraler aber dennoch bezahlbarer Wärmeversorgung aussehen kann."

Ein Hebel dafür ist – natürlich – das liebe Geld. Mit verschiedensten Förderprogrammen will die Stadt ihren Bürgern eine Investition in die Zukunft schmackhaft machen. Denn klar ist auch: Mannheimerinnen und Mannheimer müssen den Großteil der Kosten selbst aufbringen. Und das fällt vielen – gerade in Zeiten der Inflation und steigenden Preise – immer schwerer. Noch sind die Fördertöpfe für größere Vorhaben gut gefüllt. Nur einer nicht. Und das ist auf-fällig. 500 Euro pauschal für eine mit ein paar Handgriffen zu installierende Balkon-Solar-Anlage für Jedermann: Der Griff in diesen Topf geht ins Leere. Und das schon zu Beginn des Jahres. Ein echtes Erfolgsmodell.

Ich meine, dass man die Menschen auf dem Weg der Energiewende mitnehmen muss. Und das gelingt offensichtlich (siehe oben) besonders mit niederschweligen Angeboten. Ein solches darf aber nicht – wie ein Sonderangebot im Discounter nach ein paar Stunden – nach wenigen Wochen „ausverkauft“ sein. Meint Ihr

Nicolas Kranczoch

Liebe Leserinnen, liebe Leser, schon mal ein heißbegehrtes Schnäppchen beim Discounter nicht bekommen, weil „ausverkauft“? Klar. Kennen Sie. Gibt's aber auch auf dem Weg in die „Klimaneutralität“, die die Stadt bis 2030 umsetzen will. In nicht mehr ganz sieben Jahren. Es ist also Eile geboten. Das Land sieht das ähnlich und nimmt Städte und Gemeinden per Gesetz in die Pflicht, aus der Absicht einen konkreten Plan zu machen. Und das konkret bis zum 31. Dezember 2023. Das Thema ist in der Tat akut: Preissteigerungen aufgrund der geopolitischen Lage und Ankündigungen auf politischer Ebene machen die Angelegenheit für die Mannheimer Haushalte drängender denn je, so die Stadt, und will mit dem Konzept aufzeigen, „wie für alle Haushalte in Mannheim der

Kickplatz Morchfeldstraße wird erneuert

NECKARAU. Der Stadtraumservice Mannheim erneuert den Kickplatz in der Morchfeldstraße auf Höhe der Bahnlinie. Die seit Ende März laufenden Arbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte April 2023 dauern. Dann wird der Kickplatz neue Tore und – anstelle des zum Spielen ungeeigneten bisherigen Bodens – eine neue Asphaltfläche erhalten. Außerdem wird ein Basketballkorb installiert. Gesperrt sind während der Bauarbeiten der Kickplatz sowie der Spielplatz nebenan, der als Lagerfläche für die Baustelle benötigt wird. Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell erklärte, warum die Sanierung des Kickplatzes wichtig ist: „Kinder und Jugendliche brauchen für eine gesunde körperliche und soziale Entwicklung Orte in ihrer nahen Umgebung, an denen sie sich treffen, spielen und sich bewegen können. Deshalb achtet die Stadt Mannheim darauf, dass es in der gesamten



Der Kickplatz an der Morchfeldstraße wird aktuell erneuert.

Foto: Kranczoch

Stadt Spiel- und Kickplätze für alle Altersgruppen gibt.“ Die Sanierung des Kickplatzes in der Morchfeldstraße ist im Spielplatzkonzept vorgegeben. Das Konzept wurde – wie die NAN bereits berichtet – 2016 vom Gemeinderat beschlossen und gibt der Stadtverwaltung vor, welche Spielplätze bis 2026 erneuert werden sollen. Zudem haben sich – so die Stadt – Kinder und Jugendli-

che, die den anliegenden Hort besuchen, die Erneuerung des Kickplatzes ausdrücklich gewünscht. „Ihnen war auch wichtig, dass der Spielplatz neben dem Kickplatz saniert wird. Den Umbau des Spielplatzes will der Stadtraumservice Ende des Jahres angehen und dabei möglichst viele Wünsche und Ideen der Kinder Wirklichkeit werden lassen“, so die Stadt abschließend.

nco

Auch Neckarau und Almenhof sollen zur BUGA 2023 erblühen

NECKARAU/ALMENHOF. Am 14. April 2023 eröffnet die Bundesgartenschau auf den ehemaligen Konversionsflächen „Spinelli“ und im Luisenpark. Die Arbeiten auf dem Spinelli-Gelände sowie an der neuen Parkmitte Luisenpark laufen auf Hochtouren. Nicht nur auf den Ausstellungsflächen wird mit Eifer an der Fertigstellung gearbeitet, sondern auch rund um das BUGA23-Gelände, und auch in der Innenstadt tut sich was: Zwei Drittel der bestehenden Pflanzkübel werden aus der Fressgasse und der Kunststraße in die Fußgängerzone versetzt. Pünktlich zum Eröffnungswochenende der Bundesgartenschau sollen die Blumenzwiebeln in den Pflanzkübeln ihre volle Blüte erreicht haben.



Brigitte Müller-Stein und Bernd Schwinn haben die Tütchen verteilt.

Foto: zg

Und wenn alles gut läuft, soll das auch in Neckarau so sein. Aus diesem Grund haben jetzt Brigitte Müller-Stein vom Neckarauer Bezirksbeirat und der Vorsitzende der Neckarauer Gemeinschaft der Selbst-

digen (GDS) Bernd Schwinn in den zehn Kindergärten in Neckarau und Almenhof Päckchen mit gespendeten Blumensamen verteilt. Der Gedanke: Aus den insgesamt 100 Päckchen Blumensamen sollen – unter dem Motto „Neckarau und Almenhof sollen erblühen zur BUGA 2023“ – zum Eröffnungstermin bunter Blumenschmuck werden.

Denn in den Kindergärten werden die Kinder jetzt die Samen aussähen „und hoffentlich viel Freude an bunten Ergebnissen haben“, so Schwinn und Müller-Stein, die auch darum gebeten haben, dass ihnen Bilder von den Blumen später zugesandt werden. Denn auch Neckarau und Almenhof sollen erblühen zur BUGA 2023.

nco

KOMPAKT

Kinderflohmarkt im Waldorfindergarten

NECKARAU. Der Waldorfindergarten Gänsweide lädt zum diesjährigen Flohmarkt am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr in den Neckarauer Waldweg 129 ein. Bei schönem Sonnenschein können die Besucher die Einkaufsmöglichkeiten an den verschie-

den Verkaufsständen im Garten nutzen. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt drinnen statt. Neben Kaffee und Kuchen werden Kleidungsstücke, Spielzeug wie auch vom Basarkreis hergestellte Puppchen, Spielzeuge und andere schöne Dinge angeboten. nco

ADFC startet in die Fahrrad-Saison

MANNHEIM. Das Programm des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) weist viele Touren in die Region auf. Auch Nichtmitglieder können gegen einen Beitrag von drei Euro mitfahren. Alle Touren und Veranstaltungen sind jetzt im ADFC-Portal zu finden – bundesweit. Die Termine in der Region sind im Programmheft zusammengefasst, eine pdf-Datei kann aus dem Internet heruntergeladen werden. Es bietet viele Informationen über Werkstattkurse, Radfahrkurse, Codiertermine oder Jugendfreizeiten und liegt im MPB-Fahrradparkhaus am Hbf. Mann-

heim, bei „der Radladen“, Radsport Altig, Fahrrad Kästle, Rund ums Rad, Zweirad & Motor Technik Schreiber und Zweirad Stadler zur Mitnahme bereit. Bestellung des Programmhefts mit 1,60 Euro Rückumschlag DIN A5 an ADFC Mannheim, Postfach 120 152, 68052 Mannheim. Der Gebrauchradmarkt findet am Samstag, 22. April von 10 bis 13 Uhr erstmalig auf dem Lindenhofplatz statt. pm/rt

Infos unter [www.adfc-bw.de/mannheim](http://www.adfc-bw.de/mannheim) und <https://touren-termin.adfc.de/>

GDS-AUFKLEBER-AKTION



„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseband Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Bäckerei Breinig: 50 Jahre handwerkliche Brotkunst gewürdigt

NECKARAU. Regelmäßig kann die Gemeinschaft der Selbstständigen in Neckarau Jubiläen ihrer Mitgliedsbetriebe würdigen. Vor kurzem waren dies für jeweils 100 Jahre die Dringer & Scheidel Baun-ternehmung und die Friedhofsgärtnerei Morasch, und jetzt folgte die Bäckerei Breinig & Grohmüller GbR. Hier in der Mönchwörthstraße 17 in Neckarau wird seit 50 Jahren handwerklich ausgezeichnet gebacken, weswegen der Traditionsbetrieb auch unter den geprüften Innungsbäckern des Deutschen Brotinstituts geführt wird.

Das über ihre Mitglieder unter anderem sagt: „Persönlichkeit, Vielfalt, ein meisterliches Handwerk und Leidenschaft – für diese und viele weitere Werte stehen Deutsche Innungsbäcker seit jeher; Werte, die wir schmecken: Individualität und Kreativität!“ Sie seien „bestens ausgebildet, haben ihren meisterlich zertifizierten Beruf zur Berufung gemacht und lassen dank ihrer Hände Arbeit das Alltägliche zum Besonderen werden.

Werte, die Innungsbäcker mit Leib und Seele leben: Handwerk und Leidenschaft!“ Geprüft werden die Brote, Brötchen und Stollen vom Deutschen Brotinstitut. Die hochqualifizierten Sachverständigen, sogenannte „Brotprüfer“, testen die Brote der

Handwerksbäcker deutschlandweit. Und eben auch in Neckarau, wo GDS-Chef Bernd Schwinn jetzt Gerhard Breinig die Urkunde überreichte, die 50 Jahre selbstständige und einwandfreie Führung einer Neckarauer Institution bescheinigt. nco



Bernd Schwinn überreicht Gerhard Breinig die Urkunde.

Foto: zg

Wir bringen Ihre Wohnträume unter Dach und Fach: unsere Immobilienfinanzierung. Baden-Württembergische Bank, Private Kunden, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim. Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot: KreditMA@bw-bank.de. Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe. BW BANK

MANNHEIM BLÜHT AUF. Verkaufsoffener Sonntag, 16. April. 15. - 16. April 2023 ERLEBNIS WOCHENENDE Mannheim City. Das Centrum Mannheim. BUGA MANNHEIM

Augenlicht RETTER gesucht! www.augenlichtretter.de cbm

Unser Steuererklärung lassen wir machen. FAIRER PREIS, SCHNELLE HILFE, ENGAGIERTE BERATER. Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) Beratungsstellenleiterin Anne Seib Beratungsstelle in Mannheim-Neckarau Schulstraße 19 | 68199 Mannheim-Neckarau 0621 - 87 55 56 92 anne.seib@steuerung.de Beratungsstelle in Heidelberg Poststraße 14 | 69115 Heidelberg 06221 - 485 35 48 www.steuerring.de/seib Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

rnv Jetzt D-Ticket kaufen! Schon jetzt das Deutschlandticket auf abo.rnv-online.de für 49 Euro im Monat kaufen und ab Mai deutschlandweit mobil sein!

# „Kein Dach über dem Leben und wie es dazu kam“

Theaterstück und Projekt zu Obdachlosigkeit an der Wilhelm-Wundt-Realschule

**NECKARAU.** In einem Projekt im Fach Religion und Ethik haben sich jetzt die Klassen 10a und b der Wilhelm-Wundt-Realschule (WWRs) mit den Hintergründen von Obdachlosigkeit beschäftigt. Angeboten wurde das Projekt über das COMMUNITY art CENTER mannheim (Robin Radtke), das mit einem projektbezogenen Theaterstück aktuell an Mannheimer Schulen gastiert.

Hintergrund: Das Bild von Menschen, die auf der Straße leben, prägt leider auch Mannheim. Die Zahlen differieren zwischen 40 und 200 Personen, auch junge Menschen sind betroffen und ihre Zahl ist steigend. Beängstigend fremde Erscheinungen, die in Jugendlichen vielfältige Gefühle auslösen. Jeder der Betroffenen war ja selbst Kind und Jugendlicher. Basierend auf dem Buch von Richard Brox „Kein Dach über dem Leben“ haben sich die beiden Theatermachern Annette Dorothea Weber (Regie) und Hedwig



An der Wilhelm-Wundt-Realschule hat jetzt eine bewegende Aufführung zum Thema Obdachlosigkeit die Schüler nachhaltig beeindruckt. Foto: zg

Franken (Text und Spiel) daran gemacht, ein Stück für Jugendliche zu konzipieren, das vor allem die Kindheit – die Anfänge – dieses Lebens beleuchtet. Begleitet von einem Pianisten (Mike Rausch), berichtet eine Obdachlose (gespielt von Hedwig Franken), die in der Turnhalle übernachtet hat, von ihrem schwierigen Elternhaus im Stadtteil Mannheim-

Schönau, frühen Heimaufenthalten, von Missbrauchs-, Drogen- und Gewalterfahrungen und der Unfähigkeit, sich anzupassen, sich einzufügen.

Franken schaffte es mit ihrem eindringlichen Spiel die Biografie einer Obdachlosen lebendig werden zu lassen. Obwohl die Thematik im Religionsunterricht/Ethikunterricht besprochen war, konnten sich die Schülerinnen und Schüler vorher nicht vorstellen, was es bedeutet, ein Leben auf der Straße zu führen. Dass diese Ereignisse sich in ihrer Heimatstadt Mannheim ereignet haben, hat die Schülerinnen und Schüler ebenso beeindruckt, berichtet Beate Tilch-Frank, Fachschaftsvorsitzende ökumenische Religion an der WWRs.

So kam es im Anschluss an die 40-minütige Aufführung zu vielen Nachfragen und einem guten Austausch mit der Schauspielerin. Besonders erfreulich war auch, dass einige Schülerinnen und Schüler so fasziniert von der Thematik waren, dass sie das Buch zum Stück gekauft haben. Weitere Vorstellungen des Stücks für Schulen gibt es auf Anfrage: Telefon 0621 40189884, E-Mail: radtke@communityartcenter-mannheim.de

red/nc

**Weitere Infos:**  
[www.communityartcenter-mannheim.de](http://www.communityartcenter-mannheim.de)

# Nur Erneuerung bleibt als Variante

Bis auf Weiteres bleibt der Voltsteg gesperrt / Tunnel abgelehnt

**NEUOSTHEIM/NEUHERMSHEIM/NECKARAU.** „Sowohl die Experten im Rahmen des Masterplans Mobilität 2035 als auch die Verwaltung betonen die wichtige Verbindungsfunktion des ehemaligen Voltstegs für den gesamten Fuß- und Radverkehr im Mannheimer Süden“, stellt aktuell der Bezirksbeirat Neuostheim/Neuhermsheim (BBR) fest und ersuchte die Verwaltung, „weiterhin alle Möglichkeiten auszuschöpfen, den abgerissenen Steg durch eine neue Brücke zu ersetzen“.

Auf Betreiben des BBR sei im Jahr 2022 eine erneute Machbarkeitsstudie für einen Neubau des Voltsteges in Auftrag gegeben und in einer gesonderten Informationsveranstaltung mit dem BBR Neckarau vorgestellt worden, erinnert die Verwaltung. Im Rahmen dieser Studie seien auch Querungen des Rangierbahnhofs an anderen Positionen in der näheren Umgebung des Voltstegs untersucht worden. Diese führten „leider zu keinen besseren Alternativen“, so die Stadt. Zum einen befänden sich die dortigen Grundstücke für das Bauwerk und die Anschlussrampen nicht im Besitz der Stadt. Zum anderen sei eine Querung an anderen Stellen aufgrund von bestehenden Rangiergleisen und der ICE-Schnellbahntrassenbrücke räumlich nicht oder nur zu sehr hohen Kosten möglich. Aus diesem Grund sei eine Planung in der Bestandslage als am zielführendsten und wirtschaftlichsten erachtet worden.

So will die Stadt die Überquerung durch Angliederung an die Hessenbuckelbrücke mit Abzweigung zur Wattstraße prüfen und mit der Deutschen Bahn AG besprechen. Bisher konnte hierzu aufgrund der bereits laufenden Sanierung anderer anstehender Brückenbauwerke wie dem



Bis auf Weiteres bleibt der Voltsteg gesperrt.

Foto: Kranczoch

Konrad-Adenauer-Brückenkopf, der Kurfalzbrücke und der BBC-Brücke noch keine Abstimmung mit der DB stattfinden. Ein Termin wurde jedoch gesucht. Eine Untertunnelung der Gleise hält die Stadt für „nicht zielführend“, denn ein Tunnel hätte inklusive der Rampenbauwerke eine Länge von mindestens 600 Metern. Eine Umsetzung über diese Länge sei bautechnisch als kritisch anzusehen, da darin das erhebliche Risiko bestehe, dass sich die Bahngleise senken könnten. Dies treffe insbesondere auf die ICE-Schnellbahntrasse zu. Außerdem entstünden bei einem Tunnel Ansträume (auf der Neckarauer Seite befände sich der Tunnelzugang im Industriegebiet und unterliege keiner sozialen Kontrolle). Zusätzlich würde eine solche Konstruktion die Kosten für ein Brückenbauwerk um ein Vielfaches übersteigen und letztendlich kollidiere eine Tunnelvariante mit einem Bahntunnel einer möglichen DB-Variante der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim. Aus den genannten Gründen werde eine Tunnelvariante nicht weiterverfolgt.

Mit der DB wurde zusätzlich über den Erwerb von Grundstücksflächen auf Neuhermsheimer Seite auf Arbeitsebene verhandelt. Bei dem angefragten Grundstück handelt

es sich um Bereiche des Parkkopfes für die Kleingärten der DB. Ein Erwerb wurde seitens der DB bisher abgelehnt. Die Verwaltung hält eine Entwidmung der neu instandgesetzten Gleise zum Containerbahnhof, die im Eigentum der DB Netz AG stehen, zum jetzigen Zeitpunkt für ausgeschlossen. Eine Rampe in diesem Bereich wird aus bau- und sicherheitstechnischen Gründen kritisch gesehen. Da sich der betroffene Bahndamm in einem Außenbereich der Strecke befindet, treten in diesem Bereich größere Scherkkräfte aus dem Bahnerkehr auf. Diese müssten während der Baumaßnahme und danach durch das Rampenbauwerk abgefangen werden. Dies erfordert teure Sicherungsmaßnahmen, um Gleisverschiebungen zu vermeiden. Zudem lässt sich ein solches Bauvorhaben aufgrund der Nähe zur Bahnstrecke nur mit entsprechenden Sperrzeiten der Bahnstrecke durchführen. Sperrzeiten von DB-Strecken im Mannheimer Stadtgebiet stellen angesichts des geplanten Riedbahnausbaus ein generelles Problem dar und werden von der DB in den meisten Fällen abgelehnt.

Aber: „Gerne kann eine Anfrage aus der Politik an die Spitze der DB erfolgen, um das Anliegen einer Erneuerung des Voltstegs zu unterstützen.“ nco

# Das Tor zu Mannheims Stadtteilen

Nicht nur in eigener Sache: Die App „Stadtteil-Portal“ interessiert immer mehr Leser

**MANNHEIM.**

Eine mobile Stadtteilzeitung, wo gibt es das schon? Mannheim hat sie. Die App „Stadtteil-Portal“ entstand zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse 2021, für die sie ein unvergleichliches Tool darstellt. Während man unterwegs ist, kann man bequem schauen, welche Stationen in der Nähe geöffnet haben, wo der Busshuttle hält und einen in den nächsten Stadtteil bringt und vieles mehr. Heute geht es um das viele Mehr.



Haupt-Menüpunkte. Der letzte ist die „Lange Nacht“ und jeweils zu diesem Event bedeutsam, der dieses Jahr übrigens einen Bruder bekommt. Mehr dazu berichteten wir in der letzten Ausgabe. Haupt-Menüpunkt 1 sind die Nachrichten. Klickt man darauf, zeigt der Bildschirm vier Unterpunkte: Die täglichen Nachrichten von [www.stadtteil-portal.de](http://www.stadtteil-portal.de) aus Mannheim, die Pressemeldungen der Stadt, die weiteren Nachrichten der Stadt Mannheim und die aktuellen Veranstaltungen der Quartarstadt.

Haupt-Menüpunkt 2 sind die Stadtteilzeitungen. Hier finden sich die aktuellen Ausgaben der Neckarau-Almenhof-Nachrichten, der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, der Mannheimer Stadtteil-Nachrichten und der Nord-Nachrichten. Die Zeitungen kann man online durchblättern oder als PDF downloaden. Links oben befinden



Das Portal zu den Stadtteilzeitungen: Die App „Stadtteil-Portal“. Foto: Paesler

sich auf dem Bildschirm drei übereinanderliegende Balken. Klickt man darauf, öffnen sich weitere Funktionen, die wir unten kurz auflisten. Seit November 2022 haben immer mehr Mannheimer die App von Stadtteil-Portal entdeckt. Zeitweise schnellten

die Download-Zahlen in die Höhe, die Zahl der aktiven Nutzer erhöht sich immer mehr.

Die App stammt aus dem Hause SOS Medien in Zusammenarbeit mit der Mannheimer Firma Vmapit. Sie ist kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich. Die SOS Medien verlegen auch die Stadtteil-Nachrichten. Die Funktionen der App auf einen Blick: alle Nachrichten von [www.stadtteil-portal.de](http://www.stadtteil-portal.de), Pressemeldungen der Stadt Mannheim, direkter Zugriff auf das digitale Archiv der Stadtteilzeitungen, Verknüpfung zur Facebook-Seite von [www.stadtteil-portal.de](http://www.stadtteil-portal.de), wichtige Rufnummern, Infos und Kontakte zum Verlag, Erhalt von Push-Nachrichten möglich, Teilnahme an Gewinnspielen (bei Angebot), Termine wichtiger Veranstaltungen (geplant), attraktive Gutscheine lokaler Betriebe (geplant). jp

# Zufahrt kann jetzt geplant werden

Nach Wegzug des Autohandels geht's am Morchhof weiter

**NECKARAU.** „In Betrieb genommen ist der neue Betriebshof in Neckarau/Mallau also. Aber fertig ist er noch nicht“, hatten die NAN im Juni 2022 anlässlich der offiziellen Eröffnung berichtet. Geplant war zum Beispiel eine komplett neue, zentrale Zufahrt an der Mallastraße. „Dort sitzt aber nach wie vor ein örtlicher Autohandelsbetrieb, der – nach Angaben der Stadt – zum Januar 2022 gekündigt worden war. Diese Woche war ein Gerichtstermin mit dem Autohandel KOC. Aufgrund eines laufenden Verfahrens können wir hierzu noch keine Angaben machen“, teilte die Stadt damals mit. Von Seiten der Stadt seien die Planungen vergeben. „Die Vergaben der Bauleistungen können erst nach Kenntnis des Weggangs des Autohandels KOC angegangen werden.“ Aktuell ist jetzt vor Ort kein Auto mehr weit und breit zu sehen. Grund genug für die NAN, bei der Stadt nachzufragen, wie es am Betriebs-hof Morchfeldstraße detailliert weitergeht.

Der Eigenbetrieb Stadtraumservice befindet sich aktuell noch in der Grobplanung für die Neugestaltung der Zufahrt zum



Kein Auto mehr zu sehen. Die Zufahrt zum Morchhof kann jetzt geplant werden. Foto: Kranczoch

Recyclinghof Morchhof, teile diese mit. Das etwa 2.500 Quadratmeter große Grundstück werde künftig „optisch ansprechender und unter Berücksichtigung des Artenschutzes für die vor Ort lebenden Mauereichenschnecken gestaltet“. Dabei soll der Anfahrtsweg zukünftig von der Mallastraße über das Betriebsgelände in einer Einbahnstraße geführt werden. Aktuell ist ein Fachplaner damit beauftragt, die Grundlagen für eine optimierte Zufahrt mit ausreichenden Rückstauflächen zu erheben. Geplant ist, eine Rückstaufläche auf dem Gelände zu schaffen, die einen bisherigen Rückstau bis zur Abfahrt der B38a aufnimmt.

„Somit können bis auf extreme Spitzentage an Anlieferern die Warteschlangen aus dem öffentlichen Verkehr herausgenommen werden“, so die Stadt abschließend. Übrigens: Nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause, die in Spitzenzeiten zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen vor den beiden Recyclinghöfen „Friesenheimer Insel“ und „Im Morchhof“ geführt hat, kann seit Januar 2023 wieder Grünschnitt in hauswirtschaftlichen Mengen abgegeben werden. Außerdem ist es weiterhin möglich, seinen Grünschnitt beim Kompostplatz auf der Friesenheimer Insel abzugeben. nco

**UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT**

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorenerechte Mahlzeiten täglich
- Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Seniorenzentrum, auch im Freien.
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
- Frisör vor Ort (nicht inklusive)
- Unverbindlicher und kostenfreier Probetag
- Kooperation mit dem B+O Ambulanten Pflegedienst
- Kooperation mit der B+O Physiotherapie

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Sie können frei und kurzfristig wählen, ob Sie an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.

**Tagelager in guten Händen, abends in gewohnter Umgebung...**

**VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN**

Di./Mi./Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Mo. & Mi. 8.00 – 17.30 Uhr (inkl. Abendessen)

**NEU** Sa. 10.00 – 17.30 Uhr

**FAHRDIENST:**  
Abholung: ab 6.30 Uhr  
Rückfahrt: ab 15.30 Uhr

**B+O TAGESPFLEGE**  
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25  
68782 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0  
Telefax: 06202-708-111  
tagespflege@bo-seniorenzentrum.de  
[www.bo-seniorenzentrum.de](http://www.bo-seniorenzentrum.de)

KOMPAKT

Mit dem DenkRaum Lukas zur BUGA

NIEDERFELD. Am Sonntag, 23. April, macht sich der DenkRaum Lukas mit dem Rad auf zur BUGA. Start ist um 10 Uhr an der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18. Ankunft soll zum 12-Uhr-Gottesdienst in „Möglichkeitsgarten“ auf dem BUGA-Gelände Spinelli sein.

„Wir besuchen den ‚Möglichkeitsgarten‘ der Kirche auf der Bundesgartenschau, um dort am Gottesdienst teilzunehmen, der unter dem Motto ‚Kirche, Klima, Krise‘ steht“, so die Organisatoren. Im Anschluss ist gemeinsame Erkundung des ‚Möglichkeitsgartens‘:

Er besteht auf 700 Quadratmetern aus einem Kirchenschiff mit buntem Flatterdach, einem Kreuzgang mit Klangglocke und einem innovativen Garten mit begrüntem Kirchturn.

Wer mit anderen Verkehrsmitteln zur BUGA fahren möchte, trifft die Teilnehmer im Kirchenschiff des ‚Möglichkeitsgartens‘. Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache vor Ort. Die Eintrittskarte muss jeder und jede Teilnehmer/in selbst besorgen. Infos gibt es bei Diakonin Petra Kohler: petra.kohler@kbz.ekiba.de

DenkRaum radelt nach Ludwigshafen

ALMENHOF. Am Samstag, 15. April, ist um 15 Uhr der DenkRaum Lukas zu Gast in der Rudolf-Scharpf-Galerie – Projektgalerie für junge Kunst, Henshofstraße 54, 67063 Ludwigshafen. „Schöpfung bedeutet: miteinander und zugewandt leben!“ Zu diesem Thema bietet Kunsthistorikerin Ursula Dann eine Führung durch die Ausstellung „Mein Körper, ein Korallenriff?“ an, in der sich internationale Künstler die Frage stellen: „Bin ich in mir bereits ein Wir? Welche Rolle spielen dabei Bakterien, Viren und

Kleinstlebewesen wie Pilze und Algen?“ Kunst, Wissenschaft, Philosophie, Theologie begegnen sich und laden zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren ein. Eintritt und Führung sind frei. Anmeldung bei Ursula.Dann@kbz.ekiba.de

Wer bei gutem Wetter mit in den Ludwigshafener Henshof radeln möchte, trifft sich um 14 Uhr vor dem Haupteingang der Markuskirche, Im Loch/Ecke Speyerer Straße auf dem Almenhof, 68199 Mannheim.

Mannheimer Wärmeplan auf dem Weg

Stadt informiert Bürger über laufende und geplante Maßnahmen

MANNHEIM/LINDENHOF. „Sie bekommen Planungssicherheit, ob Fernwärme zu Ihnen kommt, oder nicht“, so Georg Pins, Abteilungsleiter Klimaschutz bei der Stadt Mannheim. Und die wollten dann die Mannheimer – beispielsweise aus Secken- und Feudenheim, Schwetzingen- und Wallstadt, Casterfeld, Sandhofen, Käfertaal, Pfingsberg, Schönau und Neustheim – dann auch haben. Die Stadt hatte zur Auftaktveranstaltung der kommunalen Wärmeplanung im Vortragssaal des Maxinex (Lindenhof) eingeladen, um über konkrete Inhalte der kommunalen Wärmeplanung, erste Ergebnisse und die nächsten Schritte zu informieren. Allerdings nicht ganz freiwillig: Mit dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz verpflichtet das Land Baden-Württemberg alle Gemeinden, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen und fortzuschreiben. Die großen Kreisstädte müssen den Regierungspräsidenten bis zum 31. Dezember 2023 einen Wärmeplan vorlegen.

„Das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung ist von hoher Bedeutung auf dem Weg zur Klimaneutralität 2030. Preissteigerungen aufgrund der geopolitischen Lage und Ankündigungen auf politischer Ebene machen das Thema für die Mannheimer Haushalte drängender denn je“, so die Stadt. Mit der „Kommunalen Wärmeplanung“ erarbeite sie ein Konzept, „wie für alle Haushalte in Mannheim der Weg hin zu klimaneutraler aber den-



Bürgermeisterin Diana Pretzell informierte über den Stand der kommunalen Wärmeplanung. Foto: Kranczoch

noch bezahlbarer Wärmeversorgung aussehen kann.“ Das müsse bis Ende des Jahres „konkret erarbeitet“ werden, so Bürgermeisterin Diana Pretzell. Es müsse „deutliche Veränderungen“ geben, betonte Pretzell vor rund 50 Interessierten.

Dazu hat die Stadt 81 Maßnahmenbündel, 300 Aktivitäten und 34 „Top-Maßnahmen“ definiert. Förderprogramme wie beispielsweise die Abstellen für Öl- und Gasheizungen oder finanzielle Unterstützung bei der energetischen Sanierung von Gebäuden aufgelegt. Über eine „Photovoltaik-Offensive“ der Stadt berichtete beispielsweise die Prokuristin der Klimaschutzagentur, Marianne Cevon: 30 Projekte seien in der Umsetzung, Förderprogramme Gesamtsomme sei vom Gemeinderat auf 250.000 Euro verdoppelt worden. Der davon unabhängige Topf für Balkon-Solar-Anlagen (500 Euro pauschal) sei allerdings für dieses Jahr schon ausgeschöpft.

Mit im Boot in Sachen kommunaler Wärmeplanung ist in Mannheim naturgemäß die

MVV. Deren Vertreter Marco Demuth berichtete von der Installation der neuen Flusswärmepumpe auf dem Gelände des Neckarauer GKM, die mit 20 Megawatt (MW) thermischer und 7 MW elektrischer Leistung einen Teil der Wärmeversorgung klimafreundlicher ersetzen soll, und betonte „weitere Potenziale an Rhein und Neckar bis zu 500 Megawatt Leistung.“ Weiterhin biete die Geothermie, zu der auch in Neckarau gerade Messungen erfolgt sind, Möglichkeiten. Und schließlich: Über den Ausbau der Fernwärme in Mannheim können man sich auf www.mvv.de detailliert informieren. Bereits 2030 soll die Fernwärme in Mannheim und der Region vollständig auf grüne Energiequellen umgestellt werden.

Die Stadt Mannheim rechnet mit einem Abschluss der Arbeiten am Wärmeplan bis Ende 2023. „Die zeitlichen Vorgaben des Landes können somit eingehalten werden.“ Die nächste Bürgerinformationsveranstaltung soll im September/Oktober stattfinden.

BUCH-TIPP

Unter den Wolken

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



es auch in Zukunft halten: Sich in jedem Bundesland einen Begleiter suchen und gemeinsam in die Berge gehen. „Betreutes Wandern mit ortskundiger Prominenz“, nennt Bogdahn das. Nicht jede Tour ist so anspruchsvoll wie die auf den Brocken. In Bremen gibt es sogar Häuser, die höher sind als die Erhebung im Friedehorstpark, auf die der ehemalige Bürgermeister Henning Scherf ihn begleitet. Und dann ist da noch stets die Anreise. Bogdahn hat sich entschieden, konsequent die Bahn nutzen – die wenigsten Berge stehen jedoch unmittelbar neben einem ICE-Bahnhof. Und so ist dieses Buch nicht nur eines übers Wandern, sondern auch eines übers Zufahren. Die Schilderungen dieser Bahnreisen und der Couchsurfing-Bekanntschäften nehmen manchmal mehr Raum ein, als der eigentliche Gipfelanstieg und die Plaudereien mit den Mitwanderern.

Es sind sehr unterschiedliche Milieus und Mentalitäten, die Bogdahn manchmal nur streift, in der er andernorts aber auch tiefer eintaucht. Mit großer Herzlichkeit begegnet Bogdahn den Menschen, mit Neugier und Duldsamkeit den Zufälligkeiten des Reisens. Er macht aber auch keinen Hehl daraus, wenn er sich unwohl oder unsicher fühlt oder wenn er sauer ist, weil ihm jemand blöd kommt. Ab und an kommt er anderen blöd. Derlei macht Bogdahns Schilderungen sympathisch: Er ist nicht unterwegs als einer, der alles schon kennt und weiß und schon einmal gehört oder gesehen hat. Er lässt sich überraschen und auch irritieren; und so wie er manchmal auf Dünkel trifft, ist er ab und an selbst dünkelhaft.

Ein wirklich intelligent-humorvolles Deutschland-Buch.

Holger Braunweiler

Achim Bogdahn: Unter den Wolken, Heyne Verlag 2022

Mit dem Kinderhaus wird es nichts

Stadt tritt vom Grundstückskaufvertrag mit „Familienheim“ zurück



Auf dem Baufeld 12 im Glückstein-Quartier wird es erst mal nichts mit Bauen. Foto: Kranczoch

LINDENHOF. „Ein Kindergarten könnte schon seit fünf Jahren gebaut sein und zwar auf dem Gelände der ehemaligen Feuerwache (große Baugrube vorhanden)“, hatte ein NAN-Leser bereits Ende 2021 geschrieben. „Seit Jahren war der Standort dort vorgesehen. Dieser Standort wäre für die Eltern gut fußläufig vom Bahnhof und der Innenstadt aus zu erreichen, auch eine Straßenbahnhaltestelle wäre dort vorhanden.“ Jetzt ist die Stadt Mannheim vom Grundstückskaufvertrag mit der Familienheim Rhein-Neckar e. G. zurückgetreten. Der Investor hatte geplant, auf dem Baufeld 12 im Glückstein-Quartier in einem Gebäudekomplex, unter anderem mit Wohn- und Gewerbenutzung, eine Kindertagesstätte zu errichten. Mit dem fünfgru-

pigen Kinderhaus sollten zur Versorgung des Betreuungsbedarfs im Stadtteil Lindenhof zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen mit zusammen 80 Plätzen entstehen. Hintergrund: Die Stadt Mannheim hatte im Jahr 2016 das damals noch mit der Feuerwache-Mitte bebaut Grundstück an die Familienheim Rhein-Neckar eG verkauft. Die Übergabe des Grundstücks erfolgte nach Abbruch der Feuerwache und Räumung des Grundstückes im Jahr 2020. „Um die Bauung eines verkauften Grundstückes innerhalb eines realistischen Zeitraums zu erreichen, vereinbart die Stadt in ihren Grundstückskaufverträgen regelmäßig eine dem Projekt angemessene Frist, innerhalb der das Grundstück zu bebauen ist. Die Einhal-

tung dieser Vereinbarung wird in der Regel u. a. über ein vertragliches Rücktrittsrecht gesichert“, so die Stadt. Jetzt wurde der Hauptausschuss des Gemeinderats darüber informiert, dass die Stadt vom Vertrag mit der Familienheim Rhein-Neckar zurückgetreten sei.

Bereits 2019 wurde ein Pauschalzuschuss von 1.350.000 Euro für den Bau der Krippen- und Kindergartengruppen bewilligt. Zwischenzeitlich wurde diese Förderung sogar noch um eine zusätzliche Krippengruppe erweitert: auf eine Gesamtsumme von 1.650.000 Euro. Jetzt erwartet die Stadt, dass das Grundstück zurückgegeben wird. „Sollte dies nicht erfolgen, wird die Stadt den Klageweg beschreiten müssen“, heißt es aus dem Rathaus. red/nco

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung

Glasererei Bleibinhaus ehem. Kuhn

Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10  
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de

Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasuren



Badische Versicherungen

Offen und ehrlich: Informieren können Sie sich auch online. Eine richtig gute Beratung bekommen Sie von mir.



„Wenn es um Ihren Schutz und Ihre Versicherungen geht, bin ich gerne für Sie da. Sprechen Sie mich an!“

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort: Rainer Kettler  
Generolvertretung  
E-Mail: kettler.rainer@bgv.de  
Telefon: 0621 89958362  
Mobil: 0172 6778433  
Rathausstrasse 7  
68199 Mannheim

Das Dach vom Fach!



Welfenweg 7 • 68307 Mannheim

Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH ALARMANLAGEN  
ELECTROINSTALLATIONEN  
Am Waldrand 65 68219 Mannheim  
Tel. 0621 / 876102 Fax 0621 / 871419  
Gebäudetechnik  
Fachbetrieb der Elektroinnung  
Kundendienst

GEBOREN AM 11.01.1988  
SPENDE BLUT  
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Wir gehen in den Ruhestand!

Wir danken unseren Kunden für das jahrzehntelange Vertrauen und wünschen Ihnen für die Zukunft Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das Auto-Kress-Team



AUTO-KRESS KG

Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00



23



BESTE AUSSICHTEN

# BUNDESGARTENSCHAU MANNHEIM 2023

14. APRIL - 08. OKTOBER

BUGA23.DE



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Übersichtsplan – BUGA Gelände



### Eingänge

**Spinelli-Park**  
Haupteingang, Wingertsbuckel, Haltestelle Adolf-Damaschke-Ring und Talstraße  
Eingang Parkschale, Leonie-Ossowski-Promenade, Fußweg vom Bahnhof Käfertal

**Luisenpark**  
Haupteingang, Theodor-Heuss-Anlage, Haltestelle Luisenpark  
Eingang Fernmeldeturm, Haltestelle Fernmeldeturm



@BUGA 23

Alle Infos zu Karten, Programm, Anreise und Besucherservice gibt es auf der offiziellen Homepage <https://www.buga23.de>



### Legende

- 1 Experimentierfeld, Schaugärten
- 2 U-Halle, Ausstellungen
- 3 Weite Mitte
- 4 Dreifelderwirtschaft
- 5 Panoramasteg und Augewässer
- 6 Spiel- und Bewegungspark
- 7 Neue Parkmitte
- 8 Seilbahn
- 9 Klimapark

**MANNHEIM.** Blumenschau, Sommerfest und Experimentierfeld in einem: Das wird die BUGA 23. Übersetzt heißt das: Eine Seilbahn, die zwei Ausstellungsgelände miteinander verbindet, vier Leitthemen – Umwelt, Klima, Energie und Nahrungssicherung, sowie über 5000 Veranstaltungen.

Im Eintrittspreis sind alle Veranstaltungen (Platzreservierung gegen Aufpreis) sowie die Fahrten mit der Seilbahn vom Luisenpark zum Spinelli-Gelände enthalten. Noch bis 13. April sind Dauer- und Tageskarten zum vergünstigten Vorverkaufspreis im Online-Ticketshop oder in Vorverkaufsstellen vor Ort erhältlich.

Der Einlass ist an jeweils zwei Eingängen\* auf Spinelli und im Luisenpark täglich von 9 bis 19 Uhr möglich. Zu bestimmten Abendveranstaltungen werden die Einlasszeiten verlängert. Die Seilbahn fährt

innerhalb dieser Zeiten. Das Gelände ist bei Einbruch der Dunkelheit über die offiziellen Eingänge zu verlassen. Die Nachtsperrezeit beginnt bei Spätveranstaltungen 30 Minuten nach Veranstaltungsende.

Die beiden Ausstellungsflächen Spinelli-Park und Luisenpark sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen. An den Eingängen befinden sich ausreichend Abstellmöglichkeiten. Parkplätze direkt an den Parks gibt es nur für mobilitätseingeschränkte Besucher mit blauem Schwerbehindertenausweis. Kostenpflichtige Parkplätze stehen am Maimarktgelände zur Verfügung. Zwischen dem Spinelligelände und dem Parkplatz verkehrt ein Shuttle-Bus. Der Webshop für den Verkauf der Parktickets startet ab 17. April.

Bei den Tages- und Zweitageskarten ist die Nutzung des ÖPNV im gesamten VRN-Gebiet inklusive. *zg/red*

**MUSIK FRIKALE**  
JUBILÄUMSJAHR  
GARTENKUNST  
FESTE ZEYHER  
AUSSTELLUNGEN  
SPARGEL  
SCHLOSSGARTEN  
SCKELL SCHMIPER  
FÜHRUNGEN THEATER  
VORTRÄGE

www.visit-schwetzingen.de/sommerfrische

**WILLKOMMEN IM LORSCHER PFINGSTROSENGARTEN**  
LEHR- UND SCHAUGARTEN ZU FÜSSEN DES UNESCO WELTERBES KLOSTER LORSCH

SEIT 2013 WIRD DER GARTEN MIT ÜBER 200 VERSCHIEDENEN SORTEN UND ARTEN VON EINEM FREIWILLIGEN-TEAM IM RAHMEN DES LORSCHER PFINGSTROSENPROJEKTES GEPFLEGT.

HAUPTBLÜTEZEIT: MAI | KOSTENFREI ZUGÄNLICH

nnLorsch, Sparkasse Bismarck

## Vorgeschmack aufs künftige Lapidarium

Buga-Beitrag des Vereins Stadtbild vor dem Umzug in die U-Halle

**SPINELLI.** Es sind große Brocken, die sich kürzlich vom Mannheimer Industriehafen auf das Buga-Gelände in Spinelli machten. Die Wassergötter Rhein und Neckar zogen ebenso um wie Handelsgott Merkur und Stadtgöttin Manheimia. Sie alle sind aus Sandstein und waren einmal Teil des Marktplatzdenkmals. Auch circa 40 gusseiserne Lampenaufsätze der Stand- und Deckenleuchten im Jugendstil, die einst die Wasserturnanlage erhellten, haben sich auf die Reise gemacht. Insgesamt waren es 16 historische Objekte, die mit Kränen auf die LKWs geladen wurden, um sie in ihrer ganzen Schönheit, aber auch insbesondere durch Verwitterung entstandenen Verletztheit, in die Spinelli-Grünanlage einzusetzen.

Mit dem Buga-Beitrag will der Verein Stadtbild einen Vorgeschmack auf das künftige Mannheimer Lapidarium geben, das nach der Bundesgartenschau in einem Teilbereich

reich der U-Halle einen festen Platz bekommen soll. Nach und nach sollen dann weitere Exponate, die aktuell noch auf den Bauhöfen Friesenheimer Insel und Käfertal-Süd sowie im Schwetzingen Schloss schlummern, dort einziehen. Damit ist der Verein Stadtbild e. V. nach jahrzehntelangem Bemühen an seinem Ziel an-

gekommen, den Monumenten und Resten historischer Bausubstanz ein Dach über dem Kopf zu geben und sie sicher einzulagern.

„Wir vom Verein sind sehr glücklich darüber, dass es jetzt losgeht“, sagt erste Vorsitzende Helen Heberer. Glücklicherweise darüber, dass die Mannheimer Originale vor dem weiteren

Zerfall gerettet werden können. Denn nach vielen Jahren unter freiem Himmel waren sie von Schutt und Baumaterial bedeckt und von dicken Brombeerhecken überwuchert. Davon werden die Kunstgegenstände nun befreit, um zunächst auf den eigens für sie auf dem Buga-Gelände

geschaffenen „Grünen Inseln“ ausgestellt zu werden.

Anschließend sollen sie, gut geschützt untergebracht, regelmäßig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Den entsprechenden Grundsatbschluss hat der Gemeinderat bereits gefasst. Die Stadt hatte den Transport von der Ölfafenstraße auf das Buga-Gelände finanziell sichergestellt und den Künstler Philip Morlock damit beauftragt, der auch für die anlässlich der Bundesgartenschau in Auftrag gegebenen Skulptur „Conversio“ verantwortlich zeichnet. Für den Herbst hat die Verwaltung eine Vorlage angekündigt, auf deren Grundlage der Gemeinderat endgültig über die Unterbringung in der U-Halle entscheidet. Das scheint jedoch reine Formsache zu sein. Denn in den Plänen für die künftige Nutzung der U-Halle ist bereits ein ausreichender Bereich für die Lapidarien mit ihren steinernen Schönheiten vorgesehen. *pbw*



Die steinernen Schönheiten haben den Transport gut überstanden und wurden mittlerweile auf Spinelli arrangiert. Foto: Philip Morlock

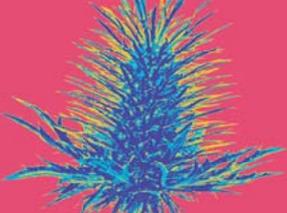
ALS BAUMPATEN UNTERSTÜTZEN WIR DIE BUGA23 IN MANNHEIM UND WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!

JUWELIER  
**TRONCONE**  
Q5  
MANNHEIM

ANZEIGEN DER VERÖFFENTLICHUNG

# BESTE AUSSICHTEN BUGA23.DE

23

Wir sind auf der BUGA vertreten:

**Paul Stelzer**  
Friedhofsgärtner  
Inh. Bernd Stelzer  
Friedhofstraße 4  
68199 Mannheim - Neckarau  
Tel.: 0621 / 85 19 05  
gaertnerei-p.stelzer@t-online.de  
Web: www.gaertnerstelzer.de

**MORASCH**  
Friedhofs- und Landschaftsgärtner  
Altmühlstraße 8  
68199 Mannheim - Neckarau  
Tel.: 0621 / 856890  
morasch-mannheim@t-online.de  
Web: www.morasch-mannheim.de

**Gärtnerei & Floristik Kull**  
Waldgartenweg 12-14  
68219 Mannheim - Rheinau  
Tel.: 0621 / 89 27 47  
info@gaertnereikull.de  
Web: www.gaertnereikull.de

**PATEN GESUCHT!**  
Wir sind eine stattliche Zahl von Lapidaren, also Skulpturen und Objekte aus der Mannheimer Baugeschichte. Der Verein Stadtbild hat uns aus unseren jahrzehntelangen Domänen-Schiff geholt. Zum ersten Mal zeigen sich einige von uns auf der BUGA der Öffentlichkeit. In ihrer würdevollen Schönheit aber auch mit ihren Blessuren der Jahre.

Wir suchen Freunde, Unterstützer, Paten, die dabei helfen, dass wir repariert werden. Denn wir hoffen, nach der Buga dort eine geschützte, dauerhafte Bleibe zu haben um - für die Öffentlichkeit zugänglich - unsere stadthistorischen Geschichten erzählen zu können.

Wenn Sie uns helfen wollen, freuen wir uns auf Sie.  
www.Stadtbild-Mannheim.de | info@stadtbild-mannheim.de

**NEUSTADT**  
Stadt der Weinstraße

**PARTNER-KOMMUNE**  
PAVILLON DER REGIONEN VOM 30.05. - 02.07.

**BUGA TRIFFT WEIN & DEMOKRATIE**  
BESUCHEN SIE UNS

neustadt.eu

**Eberbach am Neckar**  
Tourist-Info  
06271-87 242  
tourismus@eberbach.de  
www.eberbach.de

Erfahrung in schönster Umgebung und doch mittendrin im Leben in unmittelbarer Nachbarschaft zum Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar. Die wunderschöne Stauffertadt im Herzen des Odenwalds ist umgeben von sanften Hügeln und durchzogen vom ruhig dahin fließenden Neckar. Herrliche Wander- und Radwanderwege und geradezu ideale Bedingungen zu Land und Wasser eröffnen dem sportlich Ambitionierten und dem Naturfreund eine große Vielfalt im Naturpark Neckartal-Odenwald. Zahlreiche Gastronomiebetriebe mit Außenbewirtung in der historischen Altstadt mit ihren idyllischen Plätzen und verwinkelten Gassen laden zum genussvollen Verweilen ein.

Freizeit & mehr

WIR SIND BUGA PARTNER

## Ideen für den eigenen Garten

Buga-Schaugärten laden zum Schauen und Wohlfühlen ein

**SPINELLI.** Zwölf Experten aus dem Garten- und Landschaftsbau aus der Region lassen die Besucher der Bundesgartenschau in zehn stilistisch und thematisch ganz unterschiedliche Gartenwelten eintauchen. Die Schaugärten bilden das Herzstück des Buga-Beitrags des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg.

Insgesamt bespielt der Verband eine Fläche von über 7.500 Quadratmeter „Privatgarten“ auf dem Experimentierfeld hinter der U-Halle, um den Besuchern die Themen Biodiversität, Nachhaltigkeit, Regenwassermanagement und Klimaschutz näherzubringen: Nicht nur im „Haus der Landschaft“ in der U-Halle anhand von Vorträgen, Infomaterial und Expertentipps, sondern eben auch ganz anschaulich in den Schaugärten selbst, die von Mitgliedsbetrieben in der Region konzipiert wurden und die wiederum in eine attraktive Gesamtgestaltung mit eingebettet sind. Auch wenn die Auftragsbücher voll sind, ist Mitmachen Ehrensache, sagt Detleff Wierbitzki. Man will auf kleiner Fläche vieles zeigen und Anregungen geben. Denn mit dem eigenen Garten kann jeder einen positiven Beitrag für Klima, Fauna und Flora leisten, ohne dabei auf den Wohlfühlfaktor verzichten zu müssen. Die Buga-Besucher sollen daher nicht nur über den Gartenzaun schauen dürfen, sondern durch die Schaugärten spazieren, sich in einen Sonnenstuhl setzen oder die

Füße im Wasser baumeln lassen. Ganz so wie zuhause im eigenen Garten.

Genaue Infos kann man einem Flyer entnehmen, der individuell für jeden Garten erstellt und vor Ort in einer Klappdeckelbox hinterlegt wird. 150 bis 170 Quadratmeter groß sind die zehn grünen Oasen, die fließend ineinander übergehen und doch jede für sich ste-

hen. „Das Schöne ist ja auch, dass man den Gärten über die Monate der Bundesgartenschau beim Wachsen und Blühen zuschauen kann“, erklärt Wierbitzki, warum sich Mehrfachbesuche durchaus lohnen. Die Gartenbaubetriebe wollen ihre grünen Schmuckkästchen darüber hinaus für Kundenveranstaltungen und kleine Mitarbeitererevents nutzen. *pbw*



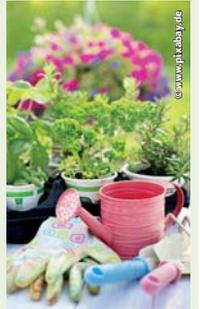
Jeder Schaugarten steht für sich. Gemeinsam bilden sie ein ansprechendes Gesamtensemble. Fotos: Warlich

## Wer hat den besten grünen Daumen?

Junge Landschaftsgärtner stellen sich dem Wettbewerb

**SPINELLI.** Unter der Schirmherrschaft von Minister Peter Hauk (MdL), Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, finden am 14. April 2023 die baden-württembergischen Meisterschaften der Landschaftsgärtner auf der Buga statt.

Die sechs besten Teams der angehenden Landschaftsgärtner und -gärtnerinnen aus Baden-Württemberg ermitteln ihre Landesmeister. In sieben Stunden entstehen dabei sechs fast identische Gärten in einer Größe von drei mal drei Quadratmeter. Die Jury, die sich aus Betriebsinhabern und Ausbildern zusammensetzt, bewertet die Entstehung nach den Regeln der Technik. Das Siegerteam wird die baden-württembergischen Landschaftsgärtner bei den Deutschen Meisterschaften am 15. September vertreten, die ebenfalls auf der Bundesgartenschau in Mannheim ausgetragen werden. Beim Landschaftsgärtner-Cup auf Bundesebene messen sich die Gewinner-Teams der Länder in einem Wettbewerb und kämpfen um den Titel des Deutschen Meisters: Innerhalb einer vorgegebenen Zeit bauen sie einen Garten nach Plan. Eine Fachjury bewertet neben



der Qualität der Umsetzung auch das Teamwork und die Einhaltung der Arbeitssicherheit.

Für die Branche zugleich eine gute Gelegenheit, um Nachwuchskräfte zu werben. Denn „Bauen mit Grün“ steht hoch im Kurs und entsprechendes Know how ist stark nachgefragt. Sowohl im öffentlichen Raum, wo Landschaftsgärtner Parkanlagen, Spiel- und Sportflächen anlegen, Wege und Plätze pflastern. Aber auch im Bereich der Hausgärten, wo Stauden und Gehölze gepflanzt, Schwimmteiche angelegt und Treppen und Terrassen gebaut werden. Auch die Dach- und Fassadenbegrünung gehört zum Berufsbild. *red/pbw*

## „Sommerfrische“ in Schwetzingen

Themenjahr 2023 bietet viele Veranstaltungen

**SCHWETZINGEN.** Die Stadt präsentiert sich als Partnerstadt der Bundesgartenschau in Mannheim mit dem Themenjahr „Sommerfrische“. In der Zeit von Februar bis Oktober werden allerlei „grüne“ Veranstaltungen angeboten, angelehnt an das bunte Programm, welches während der BUGA 2023 stattfindet. Nicht nur der Schwetzingen Schlossgarten spielt hier eine bedeutende Rolle, sondern auch vier Persönlichkeiten: Nicolas de Pigage (300. Geburtstag), Friedrich

Ludwig von Sckell (200. Todestag), Johann Michael Zeyer (180. Todestag), Karl Friedrich Schimper (220. Geburtstag) – sie stehen alle in Verbindung mit der Schwetzingen Gartenkunst, sei es als Gartenarchitekt, Hofgärtner oder Wissenschaftler. Das Thema Natur und Nachhaltigkeit spielte damals wie heute eine wichtige Rolle. In diesem Zusammenhang greift die „Sommerfrische“ diese Thematik auf. Gemeinsam mit örtlichen Veranstaltern und Vereinen gelang es, eine

Vielzahl an kurzweiligen Programmpunkten in Bezug auf die BUGA zusammenzustellen. Zahlreiche Ausstellungen in Anlehnung an das Thema Gärten und Pflanzen, aber auch zahlreiche Vorträge, Konzerte und eine große Auswahl an verschiedenen Themenführungen stellen die Vielfalt der „Sommerfrische 2023“ dar.

➔ Weitere Infos online unter [www.visitschwetzingen.de/sommerfrische](http://www.visitschwetzingen.de/sommerfrische)

**Themenführungen:**

**Dem Spargel auf der Spur**  
So.18.06., 15 Uhr, Do. 20.07., 31.08., 07.09., jeweils 18 Uhr

**Spargel an der Wand**  
Do. 20.04., 16.30 Uhr, Do. 04.05., 29.06., So. 17.08., jeweils 18 Uhr

**Modernes Grün trifft auf Historie**  
Di. 25.04., 23.05., 20.06., 22.08., 19.09., jeweils 18 Uhr, So. 18.07., 15 Uhr, Di. 17.10., 17 Uhr

**Von Bank zu Bank – der Gartenkünstler**  
Do. 13.04., 11.05., 08.06., 06.07., 03.08., 28.09., jeweils 18 Uhr, Do. 12.10., 17 Uhr

**Ausstellungen:**

**21. April – 8. Oktober**  
„Im Wege stehend“

**28. April – 4. Juni**  
„Pflück mich“

**16. Juni – 30. Juli**  
„Sommerausstellung des Kunstvereins Schwetzingen“

**3.-24. September**  
„gARTen 7“




Der Schwetzingen Schlossgarten spielt hier eine bedeutende Rolle bei der „Sommerfrische“. Foto: Stadt Schwetzingen



# BUNDESGARTENSCHAU MANNHEIM 2023 14. APRIL - 08. OKTOBER

## Streuobstwiesen in genossenschaftlicher Pflege

Nachhaltigkeitsinitiative der VR Bank Rhein-Neckar wächst

**MANNHEIM/REGION.** Dass Ökologie, soziale Verantwortung und unternehmerischer Erfolg sich gegenseitig nicht ausschließen, beweist die VR Bank Rhein-Neckar eG seit über 140 Jahren. „Wir wirtschaften nachhaltig für Menschen, Umwelt und unsere Region“, so der Vorsitzende des Vorstands Dr. Michael Düpmann.

Im Rahmen der neuen Nachhaltigkeitsinitiative der VR Bank Rhein-Neckar möchten die Genossen der Region etwas Lebenswertes zurückgeben. Zusammen mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern fördert die Bank langfristige nachhaltige Projekte. Initiiert und betreut werden diese durch die gemeinnützige Tochtergesellschaft LebensWert GmbH. Ein Expertenbeirat unterstützt in fachlichen Fragen. Natürliche Lebensräume gemeinsam zu pflegen und zu



**Streuobstwiesen sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Eine weitere entsteht jetzt im Bürgerpark Feudenheim.**  
Foto: pixabay

erhalten, ist das Herz der Initiative. „Mit dem Projekt Streuobstwiesen starteten wir im Jahr 2021. Wir zeigen hier die Verbundenheit mit der Region und werden unseren Wurzeln gerecht, denn unser Institut kommt ja aus der Landwirtschaft“, so Düpmann.

Renaturierung und Aufwertung fördert die Genossenschaftsbank die Artenvielfalt und bereichert die wertvollen Ökosysteme: ob Apfelerte, Insektenhotels und Bruthilfen für Vögel, Schafbeweidung oder neue Blühwiesen. Für Genossenschaften ist Nachhaltigkeit schon immer mehr als Pflicht, getreu dem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.

Die VR Bank Rhein-Neckar hofft, dass möglichst viele Bürger das Naherholungsgebiet Streuobstwiese in Zukunft genießen werden. Streuobstwiesen sprechen alle Sinne an und laden zum Entdecken ein. Der Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen sind erst der Auftakt. Weitere Umweltprojekte sollen folgen. pm/red

➔ Weitere Infos unter <https://lebenswert.vrbank.de>

## „Hier wachsen Perspektiven“

Kirche lädt in den Buga-MöglichkeitenGarten ein



Ralph Hartmann, Barbara Kraus, Karl Jung, Nina Roller, Valentina Ingmanns und Klaus Schnellbach. Foto: Warlich

**MANNHEIM.** Unter dem Motto „Hier wachsen Perspektiven“ werden katholische und evangelische Kirche Mannheim auf der Bundesgartenschau gemeinsam den 700 Quadratmeter großen „MöglichkeitenGarten“ gestalten.

Angeboten werden 25 Themenwochen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Auch der ARD-Fernsehgedächtnisdienst am Pfingstsonntag wird von dort gesendet. Darüber hinaus werden sich die Kirchen regelmäßig auf der Spinelli-Hauptbühne präsentieren, unter anderem am 30. April mit dem Kindermusical „Himmel und Erde“, mit Gottesdiensten zu Christi Himmelfahrt und Erntedank sowie dem Badischen Landesposaunenfest am 1. und 2. Juli.

Im MöglichkeitenGarten selbst geht es um aktuelle Themen wie „Kirche im Krisenklima, Kirche in der Klimakrise“, die queere, die interkulturelle und auch die inklusive Kirche. Die Themenwoche „Mannomann“ nimmt insbesondere Männer in den Blick, „Evas Erbe“ die Frauen.

Auch Themen wie Armut, Einsamkeit, Bestattungskultur und Lebensende werden nicht ausgenommen. „Die zentrale Frage ist dabei immer, wie wir in Zukunft leben wollen“, erklärt Dekan Ralph Hartmann. Schon früh sei das Thema Buga auf dem Tisch gewesen und man habe sich dazu beraten, ergänzt sein katholischer Amtskollege Karl Jung. Das ökumenisch besetzte Team mit Valentina Ingmanns, Barbara Kraus und Nina Roller



Das Kirchendach besteht aus recyceltem Stoff. Foto: Schuhmann

leitet das Projekt, das vor und während der Buga von 105 ehrenamtlichen Möglichmachern und Möglichmachern getragen wird. Über 50 Gemeinden, Initiativen und Institutionen beteiligen sich. Nur so ist der MöglichkeitenGarten mit seinem täglichen Angebot und den Andachten überhaupt zu stemmen. „Ein Beteiligungsprojekt und ein Kraftort gleichermaßen“, wie Pfarrerin Nina Roller betont. Man will die Menschen einladen zum Zuhören, Diskutieren oder auch nur um zu verweilen.

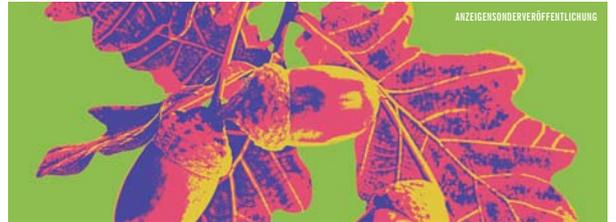
Die Fläche hat den Grundriss einer klassischen Kathedrale. Der acht Meter hohe Kirchturm ist begrünt. Das Dach besteht aus circa 10.000 bunten, in Streifen geschnittenen nicht mehr benötigten Fahnen. Es soll Schatten spenden und im Wind flattern. Im Kreuzgang befinden sich eine erfrischende Klangduche und ein Bachlauf, der auch für Taufzeremonien genutzt wird. Die Mitte des Gartens markiert eine aus dem Jahr 1755 stammende Glocke aus der Jesuitenkirche. „Musik wird insgesamt eine wichtige Rolle spielen“, verrät Gemeindefereferentin Barbara Kraus. Nicht nur beim Flatterdach aus

recycelten Stoffstreifen hat man auf Nachhaltigkeit geachtet: Die Stühle stammen von der Bundesgartenschau in Erfurt und wurden passend zum Kirche-auf-der-Buga 23-Logo in bunten Farben gestrichen. Das für die Gestaltung benötigte Holz und diverse Findlinge werden nach der Bundesgartenschau in einen Spielplatz in Mannheim-Rheinau eingebaut. Alte Kirchenbänke wurden kurzerhand in handlichere Formate zersägt und als Sitzmöglichkeiten in den Garten eingefügt.

Dass am Buga-Eröffnungstag wie sonst üblich kein großer Gottesdienst gefeiert wird, sondern erst am Tag darauf, am 15. April, können die Dekane verschmerzen. „Wir hätten es natürlich gemacht. Aber hier spiegelt sich sicherlich auch die gesellschaftliche Veränderung wider“, sagt Hartmann. Als Kirche sei man nicht mehr selbstverständlich gesetzt. „Man erwartet vielmehr, dass wir uns einbringen und Präsenz zeigen“, erklärt der Dekan. Genau das wollen beide christlichen Kirchen mit ihrem Buga-Beitrag tun. Nämlich Orte suchen und aufsuchen, an denen sie sichtbar wirken und mit den Menschen stärker in Austausch kommen können.

Für Michael Schnellbach ist das Konzept schon jetzt gelungen. „Es ist toll, was da entstanden ist. Der MöglichkeitenGarten wird optisch ein Hingucker sein und zugleich eine spirituelle Oase“, davon ist der Buga 23-Geschäftsführer überzeugt und freut sich darüber, dass dort auch die vier Leitthemen der Buga – Klima, Energie, Umwelt und Nahrungssicherung – gespielt werden. pbw

➔ Mehr unter [www.kibuga23.de](http://www.kibuga23.de)



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## SIEGMANN Grabmalkunst

Wir wünschen ein frohes Osterfest und einen angenehmen Aufenthalt auf der BUGA

Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.

68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345  
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

## 25 Jahre Peter Remp

ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Aus einem Projekt wurde eine Herzensangelegenheit für Mannheim!

Wir wünschen allen beim Besuch viel Spaß und neue Eindrücke!

Peter Remp mit Team

Innstraße 17 · 68199 Mannheim | E-Mail: [info@energierep.de](mailto:info@energierep.de) | [www.energierep.de](http://www.energierep.de)  
NEU Telefon 0621/399 93 60 0 | NEU für Kundendienstanfragen: [kundendienst@energierep.de](mailto:kundendienst@energierep.de)

## Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

## Mannheimer Seniorenrat e.V.

Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest und freuen uns,

Sie am 05. Juli 2023 auf der BUGA (Spinelli-Areal) beim Landesseniorentag begrüßen zu können.

Mannheimer Seniorenrat e.V.

Marianne Bade Konrad Schlichter

## „Weil mir unsere Streuobstwiesen am Herzen liegen.“

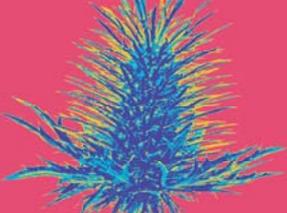
Machen Sie mit und schenken Sie unserer Region ein Stück Natur zurück: Investieren Sie nachhaltig und fördern Sie gleichzeitig die Renaturierung von wertvollen Streuobstwiesen hier vor Ort. **Gemeinsam. Nachhaltig. Für die Region.**

[lebenswert.vrbank.de](http://lebenswert.vrbank.de)

ANZEIGENSÜBERVERÖFFENTLICHUNG

# BESTE AUSSICHTEN BUGA23.DE

23

**MPB MANNHEIM**  
Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH



**Ihr Partner für's Parken bei der BUGA 23**

**Parktickets auch online buchbar**

Jetzt mehr erfahren unter [www.parken-mannheim.de](http://www.parken-mannheim.de)

## Neustadt an der Weinstraße

Partnerkommune präsentiert sich im „Pavillon der Region“



Hambach mit seinem bekannten Schloss ist ein Vorort von Neustadt an der Weinstraße. Foto: Jochen Heim

### NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE.

Die Stadt ist seit dem vergangenen Jahr offizielle Partnerkommune der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim. Gemeinsam soll ein Dreiklang aus Sichtbarkeit, Möglichkeiten der Vernetzung und gemeinsamer Inhalte geschaffen werden.

Ziel der BUGA 23 ist es, eine nachhaltige Bundesgartenschau zu werden. Wichtig war den Verantwortlichen der BUGA daher, Partner zu haben, die sich mit diesen Zielen identifizieren und daran arbeiten. Die Gartenschauen bieten eine große Chance für beide Städte, die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar und werden das Thema Nachhaltigkeit einer breiten Basis näherbringen. Das gemeinsame übergeordnete

Anliegen der beiden Partner ist die Nachhaltigkeit. Neustadt an der Weinstraße hat eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und will bis 2030 82 Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit umsetzen, darunter die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Mit der Umsetzung des 2017 verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes ist Neustadt bereits dabei, das Nachhaltigkeitsziel „Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen“ umzusetzen. Seit 2019 ist die Stadt „StadtGrün naturnah“ zertifiziert. Neustadt ist außerdem Modellkommune für das Projekt „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz, gehört zum seit 2020 zertifizierten nachhaltigen Reiseziel

Deutsche Weinstraße und ist seit 2021 Modellkommune für nachhaltige Bildung.

Auf der BUGA wird sich die Stadt Neustadt an der Weinstraße vom 30. Juni bis 2. Juli im „Pavillon der Region“ der Metropolregion Rhein-Neckar präsentieren und den Besucherinnen und Besuchern zeigen, was Neustadt an der Weinstraße zu bieten hat. „BUGA trifft Wein und Demokratie“ – dieses Thema soll an den Infoständen, Mitmachaktionen und beim Bühnenprogramm sichtbar werden. Hierfür stehen die Verantwortlichen im Austausch mit vielen Abteilungen, Tochtergesellschaften und Institutionen der Stadt, um ein möglichst buntes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

pm/red

Klimaschutzagentur Mannheim

## Wir fördern Stadtbegrünung

Jetzt beraten & fördern lassen!



Mannheim macht Platz für Grünes!  
[www.klima-ma.de/begruenen](http://www.klima-ma.de/begruenen)

## Meine Meinung

Warum nicht drauf einlassen?

### Liebe Leserinnen

und Leser, ein Bürgerentscheid, der knapper nicht hätte ausfallen können, und anschließend Diskussionen über Sinn und Zweck der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim. Ich habe dafür gestimmt, weil ich als damals Zwölfjährige die Bundesgartenschau 1975 in Mannheim in lebhafter und schöner Erinnerung hatte. Damals noch in Heidelberg wohnend, war es meine erste Begegnung mit dem Luisenpark. Noch heute bin ich ein großer Fan.

Die Bundesgartenschau 2023 wird anders. Wie, davon bekam ich eine Ahnung, als ich 2019 die Buga in Heilbronn besuchte. Dort wie auch in Mannheim geht es um eine nachhaltige Stadtentwicklung und um Klimafragen. Das klingt eher trocken, und möglicherweise ist genau das eines der Probleme, warum so viele dieser Buga kritisch gegenüberstehen und der Funke mitunter nicht recht überspringen will. Doch auch die BUGA 23 wird ihre Blumenschauen, Konzerte, Ausstellungen und Orte der Begegnung und des Austauschs haben. Vieles wird bleiben, wenn die Veranstaltung längst zu Ende sein wird. Dinge, die wir möglicherweise erst zu schätzen wissen, wenn ein bisschen Zeit ins Land gegangen ist: die Aufwertung des Luisenparks, der

Grünzug Nordost, neue Wohnungen und daran angrenzende Grünraum, der Platz für Erholung, Begegnung und Bewegung bieten soll. Ob es so kommt? Wir werden sehen. Aber es ist möglich, und ich persönlich lasse mich gern darauf ein.

Vom dem Gedanken, dass wir am 14. April ein fix und fertiges Buga-Gelände auf Spinelli sehen werden, das von April bis Oktober gleich aussieht, sollten wir uns verabschieden. Das Areal wird sein Aussehen verändern, manche Bereiche werden naturnah gestaltet bleiben und fürs Auge ein bisschen „unfertig“ aussehen. Nein, anders als 1975 ist es keine „Blümchenschau“. Aber es wird interessant. Davon bin ich überzeugt. Deshalb lasse ich mich gern ein auf die Buga und ziehe mein Fazit zum Schluss und nicht gleich zum Beginn.



Heike Warlich, Redakteurin

## Auch der Luisenpark ist „Buga“

Neue Parkmitte bleibt über die Veranstaltung hinaus erhalten

### OSTSTADT.

Vom 14. April bis 8. Oktober 2023 wird der Luisenpark Teil der Bundesgartenschau. Hauptattraktion ist die Neue Parkmitte. Wer mit der Seilbahn von Spinelli über den Neckar in den Luisenpark einsteigt und an der Freizeitwiese aussteigt, hat zwei Möglichkeiten, dorthin zu gelangen: Entweder über das Teehaus mit Chinesischem Garten samt Abstecher zum international ausgezeichneten Kameliengarten oder dem neu angelegten Garten der Partnerstädte. Oder in Richtung Freizeithaus, vorbei an der Gondolett-Anlage unterhalb der Festhalle Baumhain. Mit der Neuen Parkmitte hat der Park eine deutliche Erweiterung und Aufwertung über das Ende der Bundesgartenschau hinaus erfahren, ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Neu entstanden ist ein großzügiger Gastronomiebereich mit der neuen Unterwasserwelt darunter. Mit ihren 24 Becken wird diese zwar den Bestand des Luisenparkbesuchern bislang bekannten Aquariums abbilden, ist aber neu und ganz anders konzipiert. Hoch hinaus



Zwischen Pflanzenschauhau (im Hintergrund) und der Neuen Parkmitte wurde ein direkter Durchgang geschaffen.

geht es nur wenige Meter weiter. Das Netz der neuen, 13 Meter hohen Freiluftvoliere wurde bereits Anfang März geschlossen. Sie ist ganzjährig für die Besucher begehbar. Es wurde jedoch darauf geachtet, dass Nimmersattorch, Sichel, Rosalöffler und Co. ausreichend Rückzugsmöglichkeiten haben.

Vom ebenfalls sanierten Pflanzenschauhau kann man in wenigen Schritten direkt zur Neuen Parkmitte gelangen. Dort, wo sich zuvor das Gehege für Leguan und Kaiman befanden, wurde ein Durchgang geschaffen. Die Reptilien

ziehen um ins ehemalige Schmetterlingshaus. Es heißt jetzt Südamerikahaus und beherbergt zudem tropische Schmetterlinge und Krallenäffchen. Ausgekleidet wird es mit Kunstfelsen, wie sie auch im neuen Pinguingehege zu sehen sind. Diese Anlage ist an neuer Stelle entstanden, deutlich größer und um einiges naturnaher gestaltet. An Land dürfen die Besucher die Pinguine in einer naturgetreu nachgebildeten Landschaft aus Kunst- und Echtfelsen beobachten. Der Pool selbst wurde komplett mit Kunstfelsen ausgekleidet. Dieser besteht aus minera-

lischen Bestandteilen und hat den Vorteil, dass die Felsenbauer ihn nach ihren Vorstellungen formen können und nicht nach großen, zusammenhängenden und zugleich exakt passenden Felsen aus Naturstein suchen müssen. Zugleich sind die Anschlüsse des Kunstfelsens an die Technik einfacher und optisch eleganter herzustellen. Wer die Frackträger, die die Übergangszeit im Frankfurter Zoo verbrachten, demnächst beim Unterwasserflug in heimischen Gefilden beobachten will, kann dies durch die große Panoramasscheibe tun – sowohl von Land über den neu und mit

einem speziell für die Neue Parkmitte entwickelten Pflaster geschaffenen Weg, als auch zu Wasser von der Gondolett aus. Ein weiteres Projekt für die Buga und darüber hinaus bringt das Forum der Religionen ein. Fünf Bäume – Feige, Olive, Granatapfel, Zeder, Dattelpalme – die in der Thora vorkommen, wurden dafür symbolisch für die fünf im Forum vereinten Konfessionen in der Nähe des Heinrich-Vetter-Wegs kreisförmig als Ring gepflanzt. In der Kreismitte steht ein 80 Zentimeter hoher Steinsockel als Basis für eine darauf aufgesetzte Bildhauerarbeit. pbw



Das neue Südamerikahaus wurden von den Felsenbauern mit Kunstfelsen ausgestattet. Fotos: Warlich

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern der BUGA 23 viel Spaß und beste Aussichten!

**NEU!**

## Brain-Storming!

Elementa – die Mitmach-Ausstellung



Museumsstraße 1  
68165 Mannheim  
[www.technoiseum.de](http://www.technoiseum.de)

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Spitzengastronomie in 125 Meter Höhe

Wiedereröffnung im Dreh-Restaurant Skyline am 7. April / Beste Aussichten nicht nur auf die Bundesgartenschau

**MANNHEIM/OSTSTADT.** Den letzten fünf Monaten „auf dem Boden“ hat Florian Polomski zwar durchaus Positives abgewinnen können: „Ich habe viel Zeit mit meiner Familie verbringen können und gleichzeitig die Wiedereröffnung vorbereitet“, sagt der Betriebsleiter und Küchenchef vom Dreh-Restaurant Skyline. Am 7. April und damit rechtzeitig vor dem Start der Bundesgartenschau geht es nun wieder

los mit dem Restaurantbetrieb. Weil die beiden Fahrstühle komplett ausgetauscht und erneuert wurden, musste das beliebte Restaurant im Fernmeldeturm am Luisenpark komplett geschlossen bleiben. „Doch jetzt steht die ganze Mannschaft wieder geschlossen und motiviert in den Startlöchern“, freut sich Polomski. Dazu gehören auch Seniorchef und Vater Holger sowie Bruder Sebastian als Koch.

„Dass die Gäste das Speisen in luftiger Höhe mit besten Aussichten offensichtlich vermisst haben, lässt sich an den vielen Reservierungswünschen erkennen. „Nicht nur an Wochenenden, sondern auch unter der Woche sind wir schon gut gebucht“, erzählt der Restaurantchef. Das motiviert noch einmal zusätzlich, bis zuletzt an der Speisekarte zu feilen, um die Gäste täglich von 10 bis 22 Uhr kulinarisch zu verwöhnen. Vom Frühstück bis zum späten Dinner, vom Aperitif bis hin zum Espresso, von der Vorspeise bis zum Dessert hat die Karte allherhand zu bieten.

Mit Blick auf die Bundesgartenschau und deren Leitthemen hat Polomski noch mehr Wert auf Regionalität gelegt. „Soweit man von hier oben gucken kann“, umschreibt er den kulinarischen Radius. Eine Badische Tapas-Auswahl, unter anderem mit Odenwälder Forellentatar, Badischer Tafelspitzzülle mit Meerrettich und gratiniertem Ziegenkäse aus Nussloch können sich die Gäste ebenso munden lassen wie den Kurpfälzburger – mit Saumagen statt Burger-Patty und mit Krautsalat und Senfsauce deftig gefüllt. Mit dem Schwäbischen Schupfnudelgratin mit Sauerkraut und mit Käse überbacken oder einer Elsässer Quiche mit Lauch und Käse werden auch Wünsche nach veganen und vegetarischen Gerichten berücksichtigt. Bei den Weinen ist Polomski ebenfalls regional



Bei guter Sicht haben die Gäste auch in den Abendstunden noch einen eindrucksvollen Rundblick auf Mannheim und die Umgebung.

Fotos: Dreh-Restaurant Skyline

löffel im „Skyline“, dessen Betriebsleiter er seit 2016 auch ist. Vater Holger Polomski hat sich küchentechnisch in die zweite Reihe zurückgezogen und entlastet seinen Sohn, indem er ihm administrative Aufgaben abnimmt.

Somit bietet das Dreh-Restaurant Skyline Gastronomie auf hohem Niveau und ist dennoch ein bodenständiger Familienbetrieb mit einem langjährigen und eingespielten Team aus 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geblieben. „Mit Blick auf die Bundesgartenschau suchen wir noch Verstärkung“, so Polomski, der noch Personal für Küche und Service sucht. *pbw*



Chefkoch Florian Polomski freut sich, dass es endlich wieder los geht.

gelieben und hat so bekannte Weingüter wie Reichsrat von Buhl und Knipser aus der Pfalz sowie Adam Müller aus Leimen im Sortiment.

Ob nun ein romantischer Abend zu zweit oder die große Familienfeier: Das Dreh-Restaurant Skyline bietet eine ganz besondere Atmosphäre. Ein Ambiente, für das auch das Skyline-Team ein Auge hat und sich seines besonderen Arbeitsplatzes bewusst ist. „Es ist schön zu sehen, wie Mannheim gerade grün wird und die Natur aufblüht“, nennt Polomski ein Beispiel und berichtet zugleich von atemberaubenden Sonnentergängen und dass bei sehr, sehr gutem Wetter sogar die Frankfurter Skyline zu erkennen ist. In den nächsten Monaten haben die Restaurantbesucher zudem einen Logenplatz

in Sachen Bundesgartenschau mit Blick auf den Luisenpark, Spinelli und die Seilbahn. Bequem dazu, denn um alles betrachten zu können, müssen sie nicht einmal aufstehen: Der innere Ring des Restaurants dreht sich einmal pro Stunde um 360 Grad.

Wer diesen kulinarischen Höhenort erreichen will, tut dies mit einem der beiden Fahrstühle. Erwachsene zahlen zwölf Euro, Schüler und Studenten 8 Euro. Kinder bis 6 Jahre sind frei. „Wir bieten den Gästen eine begleitete Fahrt, und selbstverständlich können sie neben dem Restaurant auch die Aussichtsplattform besuchen“, sagt Florian Polomski.

Der 36-Jährige hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt, und vermutlich wurden im die „Gastro-Genie“ in

die Wiege gelegt. Viele Jahre führten die Eltern das bekannte Gasthaus „Zum Ochsen“ in Feudenheim. Gedrängt, in ihre Fußstapfen zu treten, haben sie ihn nie. Seine Ausbildung zum Koch hat er im Dorint-Sofitel Kongress Hotel in Mannheim gemacht und anschließend im Tristan in Puerto Portals auf Mallorca, im Suvretta House in St. Moritz sowie im Restaurant Kastell auf der Burg Wernberg in der Oberpfalz in renommierten, mit Michelin-Sternen und Gault & Millau-Punkten ausgezeichneten Häusern gearbeitet. Von 2010 bis 2014 war er für die komplette Gastronomie im Bäderpark Walldorf verantwortlich. Direkt nach der Küchenmeister- und Ausbilderprüfung an der Hotelfachschule Heidelberg übernahm Florian Polomski dann federführend den Koch-



Das Restaurant im Fernmeldeturm liegt auf 125 Meter Höhe, die Aussichtsplattform auf 121 Meter.

# ENDLICH – WIEDER FÜR SIE DA

Wir freuen uns, Sie ab Karfreitag 7. April 2023 begrüßen zu dürfen.

Reservierungen über die Osterfeiertage noch kurzfristig möglich. Frohe Ostern

In gewohnter Weise verwöhnen wir Sie mit regionalen sowie saisonalen Speisen und Getränken.

Auf Ihren Besuch freuen sich Florian Polomski und sein gesamtes Team

Dreh-Restaurant SKYLINE

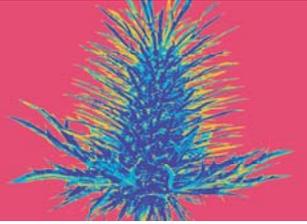
Hans-Reschke-Ufer 2  
68165 Mannheim  
Telefon 0621 41929-0  
info@skyline-ma.de

www.skyline-mannheim.de

**Öffnungszeiten**  
Täglich 10 - 22 Uhr | Letzte Auffahrt 30 Minuten vor Schließung  
Pause des Drehkranzbetrieb: täglich 17 - 18.00 Uhr

**Küchenzeiten**  
Frühstück 10 - 11.30 Uhr  
Warme Küche durchgehend ab 12.00 Uhr  
Küchenschluss 1 Stunde vor Schließung

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

BESTE  
AUSSICHTEN  
BUGA23.DE23  
**BU  
GA**

## In knapp acht Minuten über den Neckar

Seilbahnkabinen verbinden beide Buga-Gelände

**OSTSTADT/SPINELLI.** Eine ganze Weile schwebten weiß verpackte Gondeln über den Neckar. Mittlerweile zeigt die BUGA 23-Seilbahn ihr Gesicht. Pink, grün und gelb leuchten dabei 30 BUGA 23-Kabinen. Weitere 34 sind von BUGA 23-Partnern und -Sponsoren gestaltet. Jede der 64 Kabinen ist für zehn Personen ausgelegt. In sieben bis acht Minuten werden die Ausstellungsgelände Spinelli und Luisenpark miteinander verbunden. Pro Stunde und Richtung können bis zu 2800 Personen transportiert werden.



Nach diversen Testläufen fand am 30. April im Rahmen der Eröffnungspressekonferenz die erste offizielle Fahrt statt.  
Foto: Warlich

Teil des Nachhaltigkeitskonzeptes der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim. Da zwei Gelände verkehrstechnisch angebunden werden mussten, wurde die Seilbahn, die durch Ökostrom angetrieben wird, als die ökologischste und anwohnerfreundlichste Variante eingestuft. Wesentliche Teile der Seilbahn stammen von der niederländischen Blumenschau Floriade in Almere. Nach der BUGA 23 wird die gesamte Anlage wiederum an einem neuen Standort aufgebaut. Hersteller und Betreiber der Bahn ist die österreichische Firma Doppelmayr.

## Pfitzenmeier:

## Natürlich Fit auf der BUGA 23

Fitness- und Gesundheitskurse für jedes Alter



Sandra Bäuerle, Daniel Lambor, Christine Heller, Haki Kadria und Rolf Boguslawski (von links) freuen sich auf die BUGA 23.  
Foto: Pfitzenmeier

**SPINELLI.** Der Name ist Programm: Auf dem Energiefeld der BUGA 23 hält die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier die Besucherinnen und Besucher fit. Momentan laufen die Vorbereitungen noch auf Hochtouren. Der Boden ist verlegt und der Trainingscontainer steht bereits; bald kann es losgehen ...

Klima, Umwelt, Energie, Nahrungssicherung. Das sind die vier großen Themen der BUGA 23. Wichtige Themen gerade auch im Zusammenspiel mit einem gesunden Körper und einem gesunden Geist, denn beide können ohne die vier Bereiche nicht funktionieren. Und so sieht es die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier als ganz selbstverständlich, den Besucherinnen und Besu-

chern ein breites Spektrum an Fitness- und Gesundheitskursen während ihres Besuchs der Bundesgartenschau zu ermöglichen, für jedes Alter. „Wir haben zu den vier Themen der BUGA 23 eine große Schnittstelle, an die wir mit unserem Fachwissen und dem breiten Spektrum an verschiedenen Fitness- und Gesundheitskursen als Fitness- und Gesundheitspartner anknüpfen können. Deshalb darf die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier auf der BUGA 23 nicht fehlen“, so Bernhard Köllner, Geschäftsführer der Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts.

Während der gesamten Zeit der Bundesgartenschau kann man sich von montags bis sonntags auf der BUGA 23-Homepage

für die unterschiedlichsten Kurse anmelden: von der Wirbelsäulen-Gymnastik über Bauch Intensiv, HIT Zirkel-Training, Yoga und Rücken bis hin zu einem Power Workout. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei. Auch für Schulklassen gibt es unter „BUGA macht Schule“ spezielle Angebote, und in den Sommerferien können die Kids im „Ferien Campus“ an verschiedenen Kursen teilnehmen. Ganz besondere sportliche Großevents sind ab Mai, einmal im Monat und immer am Freitag, auf der Wiese am Teehaus im Luisenpark geplant. Ob Hip-Hop für Kids und Teens, Zumba für die ganze Familie, Yoga für Eltern und Kind, Bodega Moves oder Modern Line Dance – da ist für jeden etwas dabei.  
pm/red

## Mannheim macht Platz für Grünes

Klimaschutzagentur Mannheim fördert Begrünung

**MANNHEIM.** Es gibt viele Gründe, die dicht bebauten Quartiere der Stadt zu begrünen und die Nachbarschaft dafür zu aktivieren. Stadtgrün schafft eine schöne Atmosphäre und erzeugt kleine Oasen inmitten der Stadt, die zum Verweilen und Aufatmen einladen. Denn die Minderung der Hitzebelastung durch Begrünung ist erstaunlich. Auch

Bienen und andere nützliche Insekten profitieren von blühenden Pflanzen. Ob begrünte Fassade, insektenfreundlicher Garten oder grüne Dachterrasse: Die Möglichkeiten, Mannheim grüner zu gestalten, sind vielfältig. Bürgerinnen und Bürger können einen Besuch auf der BUGA 23 nutzen, um sich inspirieren zu lassen.

Die Stadt Mannheim möchte den Anteil des Grüns in der Stadt erhöhen und fördert daher seit 2016 die Begrünung von Dach-, Fassaden- und Entsiegelungsflächen. Wer zum Beispiel einen Teil seines Grundstücks entsiegelt und in eine Grünfläche oder ein blühendes Beet umwandelt, kann einen Zuschuss erhalten.

Interesse geweckt? Wer mitmachen möchte, kann sich bei der Klimaschutzagentur Mannheim kostenfrei und neutral beraten lassen, um die Machbarkeit und Förderfähigkeit seines Begrünungsprojekts zu prüfen.  
pm/red

Infos unter  
[www.klima-ma.de/begrueuen](http://www.klima-ma.de/begrueuen)

## Heimat ist hier.

Ausstellung zur BUGA 23

14.04. – 08.10.23

Direkt vor dem BUGA-Haupteingang  
auf SPINELLIDonnerstag und Freitag 14 – 19 Uhr | [www.gbg-mannheim.de/gym](http://www.gbg-mannheim.de/gym)

Jeden zweiten Donnerstag SPINELLI Sounds:

Kostenloses After Work Musikprogramm ab 19 Uhr.

27.4. DJ Jelly Jam | 11.5. Julian Maier Hauff | 25.5. Ubbo Gronewold

Unternehmen der Stadt  
**MANNHEIM****GBG**  
Unternehmensgruppe

## „Aze liebt Lea“



Azaleen (Foto) und Rhododendren sind Thema der ersten Blumenhallenschau. Foto: Pixabay

Die 19 Blumenhallenschauen in der U-Halle dauern zwischen neun und 17 Tagen und werden von Gärtnern und Floristen aus der gesamten Bundesrepublik gestaltet. Den Auftakt macht am 14. April „Aze liebt Lea“, bei der die miteinander verwandten Azaleen und Rhododendren blütenreich von einer Reise erzählen wollen, die in

Dresden ihr Happy End findet. Parallel dazu läuft „Uff-basse“, eine Präsentation, die Mannheims Vielfalt mit Blumen, Gewürzen und Kräutern aus verschiedenen Herkunftsländern in einer „wilden Mischung“ präsentieren will. Es geht um Innenbegrünung und das Outdoor-Home-Office ebenso wie um die Kunstformen Ikebana und Bonsai, um Nachhaltigkeit und

Umweltschutz, aber auch um das Partyjahrzehnt der Neunzigerjahre. Ganz gleich, unter welchem Motto eine Blumenschau steht: Die Besucher erhalten Tipps, Anregungen und Inspirationen. Darüber hinaus geht es um den gärtnerischen Wettbewerb, bei dem die gestaltenden Betriebe Gold-, Silber- oder Bronzemedallien gewinnen können.  
pbw



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

### Erdbeere trifft Spargel Lecker und gesund (nicht nur) zu Ostern

**ALLGEMEIN.** Ob zusammen oder nacheinander verzehrt, gedünstet, gebraten oder mariniert, süß oder herzhaft – Spargel und Erdbeeren sind einzeln oder in Kombination einfach köstlich. Verbraucher sollten dabei auf jeden Fall auf saisonale Bio-Lebensmittel aus der Region zurückgreifen. Damit werden unnötig lange Lebensmitteltransporte vermieden, die heimische Öko-Landwirtschaft wird gefördert und die

regionale Wirtschaftskraft gestärkt. Die Richtlinien des Öko-Verbandes Naturland, der seit 1982 aktiv ist und zu dem mittlerweile mehr als 140.000 Erzeuger in aller Welt gehören, sind streng: Unabhängige Kontrollstellen überprüfen regelmäßig die Einhaltung und bescheinigen, dass die Betriebe in jeder Hinsicht nachhaltig wirtschaften. Erst dann bekommen ihre Produkte das Naturland-Zeichen bzw. das Naturland Fair-Zeichen. *sp-o/red*

#### GUT ZU WISSEN

Die Erdbeere ist eigentlich gar keine Frucht, sondern eine Nuss. Die gelblichen Nüsschen sind die eigentlichen Früchte, der rot gefärbte Körper ist eine Scheinfrucht. *akz-o/red*

Foto: Lucinda Hershberger/unsplash.com/spp-o



Wir sind so frei!

**Das Team vom Reiseland Atlantis wünscht ein gesegnetes Osterfest.**

**REISELAND**  
Deutschlands größte Kreuzfahrtspezialisten

Reiseland Atlantis  
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau  
Tel. 06 21 / 8 41 12 10  
www.atlantis90.de  
facebook.com/reiseland.atlantis

**Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest**

- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad  
**Altenbach**  
Dipl.-Ing. (FH) Silvio Altenbach-Kötter

Wir sind umgezogen! NEU:  
Werkstraße 30  
68199 Viernheim  
Telefon: 06 21 / 85 72 78  
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

### Der Kaffee ist fertig ...

**ALLGEMEIN.** Eine Tasse Kaffee gemeinsam zu genießen ist immer eine gute Idee. Nicht nur zum Osterfest kommt der Deutschen Lieblingsheißgetränk auf den Tisch. Dabei spielen auch Qualität und nachhaltiger Anbau eine immer größere Rolle. Kaffee ist ein landwirtschaftliches Produkt, in dem sehr viel Handarbeit steckt. Denn die Kaffeepflanze ist äußerst sensibel und der richtige Umgang mit ihr ist entscheidend für die Qualität. Ausschlaggebend für eine wirklich gute Tasse Kaffee sind vor allem zwei Faktoren: gesunde Ökosysteme und ein Know-how, das über den reinen Anbau hinausgeht. Darüber hinaus ist das Terroir für den Charakter eines Kaffees entscheidend. Dieser Begriff aus dem Weinanbau umschreibt das Zu-



Guter Kaffee hat einen eigenen Charakter.  
Foto: pexels.com/spp-o

sammenspiel von Boden, Klima und Höhe. Es braucht widerstandsfähige Kaffeepflanzen und einen auf den Klimawandel abgestimmten Anbau, der Dürre und Hitze entgegenwirkt. Umso wichtiger ist daher eine Agroforstwirtschaft, die die Biodiversität fördert. Deshalb bietet Nespresso gezielte Schulungen an und pflanzt Bäume um oder zwischen Kaffeepflanzen. So nimmt die Vogelpopulation zu, was wiederum den Insektenbefall reduziert, wodurch der Einsatz von Pestiziden verringert werden kann. Bäume wirken außerdem Bodenerosion entgegen und regulieren die Bodentemperaturen auf den Farmen. Das macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Trockenheit, Schädlinge und Temperaturschwankungen. *sp-o/red*

### Leitungswechsel bei der VR Bank



Sebastian Winkler ist neuer Filialleiter der VR Bank in Neckarau

Mit fachlicher Kompetenz und ausgeprägter Kundenorientierung will Winkler ein verlässlicher Partner für seine Kundinnen und Kunden sein. Der Vollblutbanker freut sich auf die Herausforderung in dem neuen Verantwortungsbereich und auf die Zusammenarbeit mit dem Team in Neckarau. Die VR Bank Rhein-Neckar eG ist eine der größten genossenschaftlich organisierten Banken in der Metropolregion. Sie zählt über 84.500 Mitglieder und unterhält in ihrem Geschäftsgebiet insgesamt 40 Filialen. *red/nc*

Foto: VR Bank

**MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK**  
SANITÄR • HEIZUNG

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN  
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

**Komplettbäder aus einer Hand** über 30 Jahre  
**Auch barrierefreie Badsanierung**

Josef Wojtischek • B7, 8 • 68159 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 1 42 40 • E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

**Frohe Ostern**

Super Ausbildung und fairer Preis!

**Fahrschule Krieger**  
Schulstr. 99 • Tel. 85 11 81 • Neckarau

**SCHLÜSSEL WALTER**  
Spezialwerkstatt für Sicherheitslösungen

M 5, 10 • 68161 Mannheim  
Ziegelhüttenweg 34  
68199 Mannheim  
Telefon 06 21 / 10 15 61  
Telefax 06 21 / 29 17 69  
www.schluesel-walter.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Osterfest

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile  
THOMAS RAPP  
Schlosserei STAHL- UND METALLBAU

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Deiltzcher Str. 5 • MA-Vogelstang • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

**Reul**  
Gesundheit • Mobilität • Lebensqualität

Schulstraße 12 • 68199 Mannheim • Tel. 0621 / 85 29 15  
info@sanitaetshaus-reul.de • www.sanitaetshaus-reul.de

"Ostern: Friede, Freude, Eiersuchen."  
Karl Heinz Karius

**Thomas Bausch**  
 AUSBAU MEISTERBETRIEB FASSADE

**Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!**



Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 870 78  
 Telefax (0621) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

**Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie**

**Juri Tschernjowski**  
 staatl. anerkannter Physiotherapeut  
 Diplom-Sportlehrer  
 Tel: 0621/8460644  
 Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau



Unser Praxis-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, sonniges und entspanntes Osterfest

**Therapie und Gesundheitstraining**

- Krankengymnastik
- Massage
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Behandlung nach Schlaganfall
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Eistherapie
- Wärmetherapie/Heißluft
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Krankengymnastik am Gerät

PRIVAT UND ALLE KASSEN – HAUSBESUCHE  
 TERMINE NACH VEREINBARUNG VON 8 - 20 UHR (REZEPTION BIS 19 UHR)

**Kfz-Reparatur und Instandsetzung**

**Reifensamstag 29.04.23** (8-17 Uhr)  
 Reifenwechsel Komplettträger  
**ab 28,50 €**

**Frühjahrs-Check 20,- €**  
 (Zzgl. Material)

**Kfz-Krieger**

Speyerer Str. 22-24 • 68163 Mannheim (Lindenhof)  
 Tel. 0621/ 45 18 110 • Fax 45 18 11 50 • info@kfzkrieger.de  
 Besuchen Sie uns online auf [www.kfzkrieger.de](http://www.kfzkrieger.de)



# FARBEN SATT

## Mit Tulpen werden die Ostertage bunt

**ALLGEMEIN.** Ostern ist ein Fest der Freude. Nicht nur, weil immer am Wochenende nach dem ersten Frühlingsvollmond die Christenheit der Auferstehung Jesu bei Messen und Prozessionen gedenkt. Bereits seit Jahrtausenden zelebrieren die Menschen in unseren Breitengärten zu dieser Jahreszeit auch das Ende des Winters. Unsere heutigen Festtagsbräuche haben sich also sowohl aus der Religion als auch aus den Glücksgefühlen über das Wiedererwachen der Natur entwickelt. So schmücken wir unsere Wohnungen beispielsweise mit Hasenfiguren und bunten Eiern, weil auch sie den Neubeginn des Lebens symbolisieren. Und natürlich dürfen jetzt auch knospende Zweige und Schnittblumen nicht fehlen. Vor allem farbenfrohe Tulpen sind ein fester Bestandteil jeder Osterdekoration, gehören sie doch zu den Frühlingsboten par excellence. Was ihre Farbenvielfalt angeht, so können die Blütenkelche der Tulpen mit den vielen bunt bemalten Ostereiern an den Festtagen auf jeden Fall mithalten. Es gibt kaum einen Ton, in dem die Zwiebelblumen nicht erhältlich sind. Zu den Feiertagen sind vor allem Sträuße in kräftigem Rot, Violett, Pink und Orange beliebt. Sie verströmen eine heitere und positive Atmosphäre. Wer schon das Osterfrühstück mit einer Extraportion Vitalität und Energie beginnen möchte, dem seien für die Tischdeko Tulpen in einem sonnig-warmen Gelb und einem hell-leuchtenden Weiß empfohlen. Und wer es verspielter mag, wählt für die Kaffeetafel Blüten in zarten Pastelltönen. Auch mit anderen Frühblüher wie beispielsweise Hyazinthen oder Ranunkeln lassen sich Tulpen in der Vase wunderbar kombinieren. Ein solcher Strauß sieht übrigens nicht nur auf dem eigenen Ostertisch prima aus, er ist auch das ideale Mitbringsel zur Feiertagsfeier. Ein solcher Strauß sieht übrigens nicht nur auf dem eigenen Ostertisch prima aus, er ist auch das ideale Mitbringsel zur Feiertagsfeier. Ein solcher Strauß sieht übrigens nicht nur auf dem eigenen Ostertisch prima aus, er ist auch das ideale Mitbringsel zur Feiertagsfeier.



Wer schon das Osterfrühstück mit einer Extraportion Vitalität und Energie beginnen möchte, dem seien für die Tischdeko Tulpen in einem sonnig-warmen Gelb und einem hell-leuchtenden Weiß empfohlen. Foto: TPN/tbulb

➔ **Weitere Informationen:** [www.tulpenzeit.de](http://www.tulpenzeit.de)

**WOW! Das sind perfekte Schattenkünstler ... WOW!**

**Maipreise auf alle Markisen**  
 Markisen • Sonnenschirme • Rollläden • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore

**... diese neuen WAREMA Terrea Terrassen-Markisen!**

**warema prime** outdoor living experte

**wesß** SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim  
 Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • [www.wess-sonnenschutz.de](http://www.wess-sonnenschutz.de)



# OSTERN WIRD MAGISCH

## Farbenspiele in Haus, Hof und auf dem Tisch

**ALLGEMEIN.** Es gibt nur wenige Festtage im Jahr, die die Dekoration im Haus maßgeblich bestimmen. An erster Stelle steht Weihnachten, doch danach ist ganz klar Ostern die beliebteste Zeit, um die eigenen vier Wände nach Lust und Laune und vor allem thematisch in Szene zu setzen. Hasen und Eier dürfen auf keinen Fall fehlen, Federn bringen Leichtigkeit, und manchmal schleicht sich auch ein Küken in das Arrangement. Diese gestalterischen Aspekte sind zeitlos, doch alles andere unterliegt den aktuellen Trends. Waren in den letzten Jahren noch die Farben Gold und Schwarz absolut angesagt, geht es bei der Inneneinrichtung in diesem Frühling etwas heller zu. Naturtöne und Pastellfarben übernehmen das Zepter und bringen Leichtigkeit in die Wohnung. Weiß, Vanille, Beige, Eukalyptusgrün sowie die Pastelltöne Hell-

blau und Rosa machen das Rennen. Gerne auch mit Glanz oder Perleffekt oder in matt für den dezenteren Look. Wer den skandinavischen Stil mag, wählt Weiß und Grau als Basisfarben. Sie lassen die anderen Farben gut wirken. Bunt gemischt wird dieses Jahr weniger, stattdessen sorgt ein einheitliches Bild mit verschiedenen Nuancen einer Farbfamilie für Ruhe und Ausgeglichenheit. Immer mit dabei sind Pflanzen – als Schnitt, im Topf, mit imposanten Blüten oder sattgrünem Laub. Auch Äste von Obstbäumen oder federndes Pampasgras passen perfekt. In den Vordergrund drängen sich die Blumen und das Grün dabei aber nicht, vielmehr fügen sie sich harmonisch ins Gesamtbild ein und geben der Tischdeko das gewisse Extra. Ganz oben auf der Liste stehen hierbei Tulpen. Wer in diesem Jahr jedoch mal etwas anderes ausprobieren möchte oder

die Tulpensträuße mit langlebigen Topfpflanzen arrangieren will, kann auch zu Gewächsen greifen, die im ersten Moment vielleicht nicht mit den bevorstehenden Festtagen in Verbindung gebracht werden: Hortensien. Die Halbsträucher stehen häufig für den Sommergarten, dabei sind sie schon jetzt in voller Blüte erhältlich und das tatsächlich auch für die Wohnung. Mit ihren eindrucksvollen Blütenbällen verbreiten Hortensien im Wohnzimmer feierliche Stimmung und bieten sich mit ihren Pastelltönen wunderbar für die aktuellen Osterrends an. Die Magical Hydrangea, eine besonders prächtige und robuste Hortensie, gibt es jetzt im Frühling in Hellblau, Rosa, Pink und Blauviolett. Einige zeigen zusätzlich Nuancen eines frischen Grüntons, der an austreibende Gehölze erinnert und perfekt in die aktuelle Jahreszeit passt. Wer mag, wählt

die Blumentöpfe in derselben Farbfamilie wie die eindrucksvollen Blütenbollen. So kriert man ein stilvolles Gesamtkunstwerk. Für einen Hingucker sorgen selbstgefärbte Ostereier in ähnlichen Tönen, die in die Zweige der Topfpflanze gehängt werden. Die magischen Hortensien erfreuen übrigens nicht nur während der Festtage. Die robusten Pflanzen blühen garantiert 150 Tage und geben der Wohnung bis weit in den Herbst Farbe – allerdings nicht nur eine, denn sie verfügen über eine besondere Eigenschaft: Die Magical Hydrangea wechseln während ihrer langen Blütezeit eindrucksvoll ihre Farbe und das mindestens dreimal! So zeigt die Magical Revolution beispielsweise zu Beginn einen hellen Blauton, färbt ihre Dolden anschließend grün und steht im Herbst in einem satten Rot in der Wohnung. red/GPP



Die Zimmerhortensien mit Farbwechsel sind perfekte Geschenke für den Osterbrunch bei Freunden oder der Familie.  
Foto: Magical Hydrangea

**HOLZBAU**  
**ERNY**  
Mannheim-Friedrichsfeld  
www.holzbau-erny.de • Tel.: 0621 - 474318

**eiscafé capri**  
Mannheim-Neckarau-Rheingoldplatz 1 • 0176 343888329  
Eis aus eigener Herstellung  
täglich ab 10 Uhr geöffnet - ab Mai montags Ruhetag  
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest  
und freuen uns auch dieses Jahr auf Ihren Besuch.  
Ihre Familie Rappa

**MORASCH** 100 JAHRE GÄRTNEREI MORASCH  
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB  
VIEL SPASS BEIM BESUCHEN UNSERER GÄRTEN AUF DER BUGA MANNHEIM  
Wir wünschen  
frühlingshafte  
Ostertage!  
• individuelle Grabgestaltung  
• Dauergrabpflege  
• Trauerfloristik  
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau  
• Garten Neu- & Umgestaltung  
• Außenanlagen / Erdbauarbeiten  
• Dachbegrünung  
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim  
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58  
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden Frohe Ostern und schöne Feiertage  
BALLETT MODERN SEITZE  
seit 2001  
Paul & Antoinette Payne  
**THE PARK**  
Ballettschule Neckarau  
Fischerstrasse 4  
68199 Mannheim  
THE PARK Ballettschule Neckarau  
KOSTENLOSE PROBESTUNDE  
0621-8415464  
info@thepark.de  
www.thepark.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



## Erste Schwalben künden vom Sommer

### Tipps, um den Nestbau zu unterstützen

**ALLGEMEIN.** Zum Start des neuen Schwalbenjahres bietet der NABU, Schwalben mit Lehmputzen, Nisthilfen oder Kunstnestern zu unterstützen. Wer die gefiederten Sommerboten an seinem Gebäude willkommen heißt, kann die Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ erhalten. Pünktlich zum Frühlingsbeginn kommen die Schwalben zurück nach Deutschland. Rauch- und Mehlschwalben waren jahrhundertlang ganz

selbstverständliche Mitbewohner in unseren Dörfern und Städten. Heute sind sie gefährdet. „Jeder kann etwas tun und Schwalben mit Lehmputzen, Nisthilfen oder Kunstnestern und insektenreichen Gärten helfen. Dafür ist jetzt die richtige Zeit“, sagt NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller.

Seit Mitte März sind die ersten Rauchschnalben da, ab Mitte April kommen die Mehlschnalben in unsere Gebiete

zurück. „Schwalben sind sehr ortstreu und nutzen daher gerne alte vorhandene Nester. Sie formen aus Lehm, Ton oder schlammiger Erde mit Hilfe ihres Speichels kleine Kügelchen, aus denen sie alte Nester ausbessern oder neue Nester bauen“, erklärt Miller. „Wer helfen will, muss darauf achten, dass Katzen keine Deckung finden und die Putze nicht mehr als 300 Meter vom Niststandort entfernt ist.“ Die Mehlschnalbe, die



Sitzende Rauchschnalbe.  
Foto: NABU/Klemens Karkow

an ihrem leuchtend weißen Bürzel und Bauch sowie dem tief gekerbten Schwanz zu erkennen ist, gilt als gefährdet. Deutschlandweit gibt es noch 500.000 bis 920.000 Brutpaare.

Durch die illegale Zerstörung von Nestern, Vergärungsmaßnahmen an Häusern und den Insektenchwund geht der Bestand stetig zurück. Die schnell zwitschernde

Rauchschnalbe ist gut an dem glänzend blauschwarzen Gefieder, der weißen Unterseite sowie der rötlich-beigen Kehle und langen Schwanzspießen zu erkennen. Rauchschnalben brüten vor allem im Inneren von Gebäuden, bevorzugt in geschützten Ecken. Auch die Rauchschnalbe steht auf der Vorwarnliste der Roten Liste. Seit 1985 ist ihr Bestand um mehr als 20 Prozent gesunken. Heute brüten nur noch 455.000 bis 870.000 Paare in Deutschland.

„Schwalben fangen vor allem Mücken, Fliegen und Blattläuse aus der Luft“, erklärt

Miller. „Daher werden sie als nützliche Vertilger geschätzt.“ Doch genau dies ist auch das Problem, denn durch den Insektenchwund finden die Schwalben nicht genügend Futter für den Nachwuchs. Ein insektenfreundlicher Garten kann helfen, um dem entgegenzuwirken. Um mehr Menschen zu ermutigen, sich für Schwalben zu engagieren, gibt es die NABU-Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“.

NABU/red

„Schwalbenfreundliches Haus“ unter [www.NABU.de/schwalben](http://www.NABU.de/schwalben)

### Bernd Kieser, Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau  
Tel.: 0621/84 20 6-0 • [www.kanzlei-khn.de](http://www.kanzlei-khn.de)  
Hausbesuche auf Wunsch

**FOCUS-SPEZIAL 2013 - 2022:**  
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.



#### • **Betreuungsrecht**

Gestaltung von Vorsorgeeregungen, Patientenverfügungen  
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende  
Übernahme von Bevollmächtigungen und  
Kontrollvollmächtigungen  
Vertretung in Betreuungssachen

#### • **Erbrecht**

Testamentsgestaltungen  
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten  
Testamentsvollstreckungen

#### • **Steuerrecht**

Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge



Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und  
Geschäftspartnern ein frohes und gesundes Osterfest.

**Malvasia**  
RESTAURANT

Biergarten bei schönem Wetter geöffnet!

Griechische und mediterrane Spezialitäten und Weine in schönem Ambiente

Alberichstr. 98a  
68199 Mannheim/Niederfeld  
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0  
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9  
[www.restaurant-malvasia.de](http://www.restaurant-malvasia.de)

**Öffnungszeiten (warme Küche):**  
Montag-Samstag 17:00-21:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 12:00-21:00 Uhr

**Abhol- und Lieferservice**  
Bestellung tel.: 06 21 / 18 06 84 87 0  
oder per WhatsApp: 01715491640

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**erholtsame Osterfeiertage**  
& BLEIBEN SIE GESUND! Familie Kalenis mit Team

**Simon**  
Glaserie + Fensterbau  
[www.glassimon.de](http://www.glassimon.de)

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

**Energieeinsparung mit wärme-  
gedämmten Fenstern + Türen!**

Seit 1865 - älteste Glaserie Mannheims  
„Tradition schafft Vertrauen“

Fon 0621-851516  
Innstraße 44 · 68199 Mannheim  
[www.glassimon.de](http://www.glassimon.de) · Mail: [info@glassimon.de](mailto:info@glassimon.de)

**BLEIBEN SIE GESUND!**  
**Frohe Ostern**

## Für jeden Schuss ins Schwarze ein buntes Osterei

Ostereierschießen beim SSV Neckarau vom 5. bis 8. April

**NECKARAU.** Für jeden Schuss ins Schwarze gibt es jetzt wieder ein buntes Osterei: Nach langer Corona-Pause veranstaltet die Neckarauer Sportschützenvereinigung (SSV) ihr Ostereierschießen. „Nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause dürfen wir wieder alle Interessierten, Freunde und Familien bei uns begrüßen. Natürlich waren wir nicht untätig und haben nicht nur die Vereinsräume auf Vordermann gebracht, sondern können euch in 2023 auch jede Menge Abwechslung bieten.“ Los geht's im Baloghweg 14 am Mittwoch, 5. April, um 17 Uhr (wie auch am Donnerstag; jeweils bis 19 Uhr). Am Karfreitag ist Pause, bevor es dann am

Samstag weitergeht: Am Ostereisamstag, 8. April, ist das Team des SSV Neckarau von 13 bis 18 Uhr vor Ort. Für diesen Tag haben sich auch die Stadträtinnen Dr. Birgit Reinemund und Prof. Kathrin Kölbl sowie Stadtrat Volker Beisel angekündigt. Folgende Bahnen werden vorbereitet sein: Luftgewehr zehn Meter, Luftpistole zehn Meter, Fallscheibenanlage auf der 25-Meter-Bahn und Lasergewehr für die Kleinsten. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gut gesorgt – Speis und Trank gibt es an der Theke im Innenraum – und bei gutem Wetter kann man schön auf der Terrasse sitzen und den einsetzenden Frühling genießen.



Die Neckarauer Schützen laden in diesem Jahr wieder zum Ostereierschießen.  
Foto: Kranczoch/Archiv

## Gegrillter Zander auf Ofenspargel mit Minz-Gremolata



**Tipps:** Mit den Schalen des Spargels lässt sich eine leckere Spargelsuppe kochen.  
Rezept und Foto: Deutschland – Mein Garten

### ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

400 g Zanderfilet mit Haut  
½ Bund Petersilie  
5 Stengel Minze  
20 g Mandeln  
1 Knoblauchzehe  
1 Bio-Zitrone  
3 TL Kapern  
500 g weißer Spargel  
1 EL Olivenöl  
1 Prise Piment d'Espelette  
Meersalz  
40 g Butter  
2 TL Honig  
1 TL rote Pfefferbeeren

### ZUBEREITUNG

- Backofen auf 200°C Umluft vorheizen.
- Für die Gremolata Petersilie und Minze putzen, hacken und in eine Schüssel geben. Mandeln in einer Pfanne ohne Öl rösten bis es duftet. Anschließend fein hacken und zur Petersilien-Minz-Mischung geben. Knoblauch schälen und in die Schüssel pressen. Zitrone waschen, abtrocknen und die Schale abreiben. Zusammen mit den Kapern in die Schüssel geben und vermischen.
- Spargel schälen und evtl. trockene Enden entfernen. Eine ofenfeste Form mit Olivenöl einfetten, Spargel hineingeben und mit einer Prise Piment d'Espelette und Meersalz vermischen. Im Ofen auf mittlerer Schiene etwa 25 Minuten garen.
- Währenddessen Butter in einem Topf erhitzen. Zitrone auspressen und zusammen mit Honig und eine Prise Meersalz unter die Butter rühren.
- Zanderfilet gleichmäßig zerteilen. Spargel etwa 10 bis 12 Minuten vor Ende der Garzeit aus dem Ofen nehmen und Zander mit der Haut nach oben auf den Spargel legen. Buttersauce und rote Pfefferbeeren über den Zander und Spargel geben, und im Ofen zu Ende garen. 3 Minuten vor Ende der Garzeit den Grill anstellen, sodass die Haut des Zanders ein bisschen knusprig wird.
- Spargel und Zander mit der Sauce auf Teller verteilen, mit Gremolata bestreuen und zusammen mit einem knackigen Weißbrot und einem Glas Weißwein genießen.



**Wir wünschen allen Gästen ein friedvolles Osterfest!**

Inh. Kritolaos Tsiverakis  
Rheingoldstraße 19 - MA-Neckarau - Tel. 43710569



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Wir wünschen ein buntes und friedvolles Osterfest voller schöner Überraschungen!



**Bit Dienstleistungen**  
Bodenmüller ■■■

Dienstleistungen rund um den Computer  
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480  
www.bodenmueller.de



**Sanitär & Heizung**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest**

Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12  
info@yertan.de | www.yertan.de

### Besonderes Ostern an Maria Hilf

**ALMENHOF.** Für die Kar- und Ostertage ist die Jugendkirche Samuel in Maria Hilf (August-Bebel-Straße 49) auf dem Almenhof zu Gast, um mit Jugendlichen und Familien die Kartage und Ostern zu feiern. Los geht es dafür immer zu anderen Zeiten: an Gründonnerstag (6. April) um 20 Uhr, am Karfreitag (7. April) um 16 Uhr, und die Osternacht beginnt um 19.30 Uhr. Zuvor können ab 18 Uhr Osterkerzen im Gemeindesaal gestaltet werden und ab 19.10 Uhr stimmt der Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“ schon vor der Kirche auf die Feier ein. Im Anschluss an den Familien-YouGo! zur Osternacht gibt es bei gutem Wetter Stockbrot am Lagerfeuer auf dem lebendigen Kirchplatz. Und: Mit „Gott unterm Baum“ heißt ein Andachtsformat, das während der Pandemie in der Kirchengemeinde Mannheim Südwest entstanden ist und in der Karwoche dazu einlädt, die heiligen drei Tage unter freiem Himmel zu begehen. Pastoralreferentin Sabine Hansen bietet diese Feiern am Gründonnerstag, 6. April, um 18 Uhr, am Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr und zur Osternacht, 8. April, um 18 Uhr unter dem Baum vor der Maria-Hilf-Kirche an. *red/nc*



**paracelus-apotheke**  
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!**  
Wolfgang Haag mit Team

Paracelus-Apotheke  
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof  
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50  
www.paracelus-apo-ma.de



**Praxis für Physiotherapie**  
**Michaela Fahnle**

Lymphdrainage · Manuelle Therapie  
FOI · E-Technik · PNF  
Beckenbodengymnastik  
Kiefergelenktherapie  
KG Gerät · Hipotherapie  
Triggerpunkttherapie  
PhysioTape



Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim  
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com  
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

### Karfreitag-Fischessen wieder klassisch

**NECKARAU.** „Wir versuchen es 2023 mal wieder mit unserem klassischen Karfreitag-Fischessen“, sagt Andreas Dietrich. So findet am 7. April unter dem Motto „Lust auf Fisch?“ in diesem Jahr wieder das beliebte Event von 10.30 bis 16 Uhr im und am Anglertreff in der Grassmannstraße 8 statt. Solange der Vorrat reicht, gibt es dann Zanderfilet und Backfisch, Fischbrötchen und Forellen (mit Getränken natürlich, denn Fisch muss ja schwimmen) sowie Kaffee und Kuchen wie auch viele andere Köstlichkeiten, mit Liebe vor- und zubereitet von den zahl-



**Zum Karfreitag-Fischessen lädt der SAV am 7. April ein.**  
Foto: Kranczoch

reichen helfenden Händen des Traditionsvereins, zu dem es weitere Infos unter [www.sav-mannheim-sued.de](http://www.sav-mannheim-sued.de) gibt. *nc*

**Unsere neuen Kollektionen sind da!**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Wir sind für Sie vor Ort! Ihr Baro-Mode-Team**



Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau  
www.baro-mode-form.de  
Tel. (0621) 84217-30

**Frohe Ostern**  
**Lilia's Blumenladen**

Ich, Lilia Hübner · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim  
Tel.: 0621 / 85 25 33 · Mail: info@lilia-blumenladen.de  
Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-18 Uhr · SA 9-13 Uhr · So + Feiertage geschlossen



Ich bin auch weiterhin für Sie da. Bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.




„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau“

Tel. 0621 / 851728  
www.glocker-mannheim.de

**Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!**

- Erneuerung des Markisenluchs
- alle Tücher mit Lotusseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

**Wir beraten Sie gern!**

**Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen**  
Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

**Frohe Ostern**



Ellerstädter Straße 8  
68219 Mannheim  
Telefon: 0621 872350

Telefax: 0621 872378  
info@rolladenbau-buchow.de  
www.rolladenbau-buchow.de

### Warum nicht mal Käse?

**ALLGEMEIN.** Essen soll nicht nur satt machen, sondern im besten Fall auch unsere Geschmacksknospen erfreuen. Wer es natürlich und gesund mag, der setzt auf Schweizer Käse beim Oster-Familien-Brunch. Dieser Käse ist zu 100 Prozent ein reines Naturprodukt. Der Rohstoff – die Milch, mit nachweislich besonders hoher Qualität – hat kurze regionale Wege zu den Käsereien. Viele traditionelle Schweizer Käsesorten sind mit dem AOP-Siegel ausgezeichnet, das bedeutet: sie werden in einer klar definierten Region erzeugt, verarbeitet und veredelt. Der Käse wird mit Leidenschaft, traditioneller Handwerkskunst und Sorgfalt hergestellt und bekommt viel Zeit zu reifen. Das kann man sehen, riechen und schmecken. *sp-o/red*

**MEISTERWERKSTATT** Inh. Karl Schmidt




**Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern**





**06 21 / 85 35 71**  
Luisenstraße 37  
68199 Mannheim  
fahrradschmidt@t-online.de

**WIR WÜNSCHEN EIN BUNTES & FRIEDVOLLES OSTERFEST VOLLER SCHÖNER ÜBERRASCHUNGEN!**

**Friseur/in m/w/d GESUCHT**

FRISIERER  
ALESSIO GIUSEPPE CUNEO

Tel. 06 21/85 22 06 | MA-Neckarau | Rheingoldstr. 55




Käse macht sich auch beim Osterbrunch gut.  
Foto: [pexels.com/spp-o](http://pexels.com/spp-o)



**ELEKTRO WELLHÖFER**

**Elektro-Wellhöfer GmbH**

- Elektro-Installationen
- KNX-Gebäudetechnik
- Reparaturen
- Photovoltaik-Anlagen
- Nachtspeicher-Heizung

Dannstädter Str. 14 | Tel.: 0621 - 89 49 49  
68199 Mannheim | Email: info@elektro-wellhoefer.de

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest**



### → KOMPACT

**→ Wochenmärkte vor Karfreitag**

**NECKARAU/MANNHEIM.** In der Osterwoche besteht aufgrund des Feiertages Karfreitag für die Bevölkerung die Möglichkeit, sich bereits am Donnerstag, 6. April, auf dem Neckarauer Marktplatz mit marktfrischen Produkten zu versorgen. Als Ausweich-Wochenmärkte bieten sich zum Beispiel der Rheinauer (Marktplatz) oder der Seckenheimer (Planken) an, oder auch in der Schwetzingenstadt an der Ecke Seckenheimer/Otto-Beck-Straße. Die Terminüberschneidungen bei einzelnen Wochenmärkten können dazu führen, dass nicht auf allen Märkten das gewohnte Angebot in vollem Umfang zur Verfügung steht. *nc*

### Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.



Über 40 Jahre handwerkliche Qualität

**Heinrich Decker**  
Heizung · Sanitär · Solaranlagen  
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37  
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · [www.heinrich-decker.de](http://www.heinrich-decker.de)

**Wir wünschen unseren Kunden Frohe Ostern und schöne Feiertage.**



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



## Ostereier färben mit Naturfarben

Von zartgelb bis tiefbraun

**ALLGEMEIN.** Zum Osterfest wird gerne farbenfroh dekoriert. Bunte Ostereier gehören einfach dazu. Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen. Das ist nicht schwer. Denn Pflan-

zen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können dazu verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

### UND SO FUNKTIONIERT ES:

1. Eier vor dem Färben mit Essigwasser reinigen, damit sie die Farbe besser annehmen. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen, am besten vorher einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.
2. Für den Farbsud sollten Rinden, Blätter und Beeren erst einige Stunden eingeweicht und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden. Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden.

3. Für das eigentliche Eierfärben die Eier zehn Minuten abkochen und anschließend mit kaltem Wasser abschrecken. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalteten Farbsud liegen. Zwischendurch am besten mit einem Löffel herausholen und die Farbintensität prüfen. Für einen intensiven Glanz können die Eier mit einem in Pflanzenöl getunkten Tuch eingerieben werden.

sp-o/red



Tolle Farbeffekte aus der Natur fürs Osterei. Foto: pixabay.com/sp-o



Mit Naturfarben verzierte Eier sind höchst dekorativ. Foto: pexels.com/sp-o

### Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!



über  
125  
Jahre

Friedhofsgärtnerei

## Paul Stelzer

Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege  
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · [www.gaertnereistelzer.de](http://www.gaertnereistelzer.de)



### AMBULANTER PFLIEGEDIENST RHEINGOLD GMBH

Sie suchen jemanden, der sich um Sie oder Ihre Liebsten kümmert, während Sie sich auf die Ostereiersuche konzentrieren?  
Dann haben wir das perfekte Angebot für Sie!

Unser ambulanter Pflegedienst steht Ihnen während der Osterzeit zur Verfügung.

Und wer weiß? Vielleicht verstecken wir auch das ein oder andere Ei für unsere Klienten!

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!



Alter Hase oder junger Hüpfen.  
Du möchtest uns persönlich kennenlernen?  
Dann vereinbare direkt ein Kaffeedate!



Rheingoldstraße 6, 68199 Mannheim  
Tel. 0621 - 8 41 40 40 Mail. [info@pfliegedienst-rheingold.de](mailto:info@pfliegedienst-rheingold.de)

### GDS lädt zur Jahreshauptversammlung

**NECKARAU.** Zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 18. April, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Estragon“, Mühlweg 11, lädt die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Jahresberichten des Vorstandes, der Kasse und der Rechnungsprüfer auch die Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für die Oberbürgermeisterwahl 2023 in Mannheim mit Diskussion sowie das Jahresprogramm für 2023. Anträge von Mitgliedern, über die in der Jahreshauptversammlung ein Beschluss gefasst werden soll, sind sieben Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Bernd Schwinn, Rhein-

goldstraße 18, 68199 Mannheim, Telefon 0621 8411210, Fax 0621 8411211, E-Mail: [schwinn@atlantis90.de](mailto:schwinn@atlantis90.de), einzureichen. Mit Rücksicht auf die Geschäftszeiten ihrer Mitglieder lädt die GDS die Teilnehmer zu einem Abendessen ein. „Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen“, sagt Bernd Schwinn. nco



### OSTER-CARTOON

von Annika Frank



Infos zur Künstlerin unter [www.annikafrank.com](http://www.annikafrank.com)



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Die IG Neckarauer Vereine steht vor einem spannenden Jahr

Hauptversammlung: Planung für 2023 vorgestellt / Viel Diskussionsstoff

**NECKARAU.** Claudia Küstner hat viel vor. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft (IG) Neckarauer Vereine im Vereinsheim der Sport-Schützenvereinigung Neckarau präsentierte die Vorsitzende ein umfangreiches Arbeitsprogramm für die nächsten Monate. Und Platz für Diskussionen gab es auch genügend. Neben Sommertags- und Martinsumzug sowie Volkstrauertag (den Küstner aufgrund mangelnder Beteiligung in den vergangenen Jahren zur Disposition setzte) wird die IG auch 2023 wieder das Stadteifest auf dem Marktplatz organisieren. Die „überwältigende“ Veranstaltung im vergangenen Jahr sei allerdings „nicht mehr zu toppen.“ Zumal man bei der Organisation mit zunehmenden Problemen wie immer mehr Auflagen und Genehmigungsverfahren sowie steigenden Kosten zu kämpfen habe. Für Unruhe bei den Vereinsvertretern sorgte auch die Nachricht, eigene Veranstaltungen künftig nur noch im „eigenen“ Stadtteil mit Plakaten ankündigen zu dürfen (wie gerade beim Karfreitagsfischen des SAV



Ganz vorne in der IG-Planung: das Stadteifest. Plakate – wie das rechts 2017 – dürfen allerdings künftig nur noch in Neckarau aufgehängt werden. Foto: Kranczoch

Mannheim-Süd geschehen). „Anstieg der Energiekosten“ und „Genehmigungsverfahren“ für Veranstaltungen waren nicht umsonst eigene Tagesordnungspunkte. Auch aus diesem Grund will die IG-Vorsitzende jetzt einen „Runden Tisch“ mit Dachverbänden aus anderen Mannheimer Stadtteilen gründen. Ein erster Sondierungstermin steht (die NAN werden berichten). Der im

vergangenen Jahr von Küstner initiierte Runde Tisch IG/Mannheimer Politik zum Thema steigende Energiekosten war allerdings ma besucht, wie die Vorsitzende berichtete. Was nicht an der Kommunalpolitik lag. „Offensichtlich sind die Vereine nicht so schlecht dran, wie gedacht“, kommentierte Küstner. Über zu wenig Beteiligung konnte sich dagegen der Faschnachtszug

2022 durch Neckarau, bei dem die IG die Prämierung übernommen hatte, wahrlich nicht beschweren. „Der nächste Zug 2024 wird wieder dienstags stattfinden“, kündigte Rolf Braun an. „Wir hoffen, dass die Vereine trotzdem wieder mitmachen“, warb der Pilwechef. Was hält 2023 noch bereit? Die in Neckarau ansässigen Pfadfinder feiern

am 9. September ihr 95-jähriges Bestehen mit einem Hoffest. Näheres soll noch bekannt gegeben werden. Und ein neues Mitglied hat die IG nun auch. Das 58., um genau sein, denn seit diesen Tagen gehört der Angelsportverein Merkur mit seinen 170 Mitgliedern dazu. „Hauptquartier“ des 1911 gegründeten Vereins ist der Stollenwörthweier, um den sich die Vereinsmitglieder auch ganzjährig kümmern, wie der Vorsitzende Luka Müller berichtete.

Abschließend erinnerte Bernhard Boll an die mittlerweile erfolgte Einrichtung eines zentralen Ansprechpartners für Vereine bei der Stadt: Christian Hübel, seit 2010 Leiter der Abteilung für Strategische Steuerung, und erreichbar unter 0621 293-6660; christian.huebel@mannheim.de. „Es gibt die Unterstützung der Stadt, aber die Stadt darf nicht auf die Vereine zugehen“, warb der Stadtrat. Wie gesagt: Die Interessengemeinschaft hat viel vor. Und viel Diskussionsstoff wird es auch geben. Die NAN werden berichten. nco



Dennis Ulas | Lea Schöllkopf | Andreas Parmentier | Nalan Erol | Hanna Böhm  
**Li.PAR.Tie.**  
DIE LINKE | DIE PARTEI | Partei Mensch Umwelt Tierschutz



## Radmarkt und Codierung am 22. April

ADFC-Gebrauchtradmarkt neu auf dem Lindenhofplatz



Eine Fahrrad-Codierung bietet der ADFC am 22. April auf dem Lindenhof an. Foto: pol

**LINDENHOF.** Der 63. ADFC-Gebrauchtradmarkt findet am Samstag, 22. April, von 10 bis 13 Uhr erstmalig auf dem Lindenhofplatz (Hauptbahnhof Südausgang) statt. Auch Privatpersonen können hier ein gebrauchtes Rad verkaufen. Lediglich bei erfolgreichem Verkauf wird eine Provision von drei Euro fällig. Die Musterkaufverträge sind bei der Anmeldung vor Ort erhältlich. Ebenfalls ab 10 Uhr bietet der Allgemeine Deutsche

Fahrrad-Club (ADFC) eine Fahrrad-Codierung durch ehrenamtliche ADFC-Akteure an. Die Codierung kostet 15 Euro (ADFC-Mitglieder: acht Euro, zusätzliche Codierung eines Akkus: fünf Euro). Mitzubringen sind der Personalausweis und ein Kaufbeleg mit Rahmennummer. Ist kein Kaufbeleg vorhanden, kann das Eigentum am Fahrrad mit einer eidesstattlichen Erklärung dokumentiert werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf dem Radmarkt erhältlich sind das ADFC-Programmheft des ADFC Rhein-Neckar, Ludwigs-Neckar und Mannheim, die Radreisebroschüre „Deutschland per Rad entdecken“ (beide kostenlos) und der neue Mannheimer Bürgerstadtplan mit komplettem Radverkehrsnetz für 4,90 Euro. Weitere Infos: www.adfc-bw.de/mannheim; Information zu Codierung: Telefon 0621 9766093 oder 01575 1307128. nco



## Wiesenschamkraut, Brennnessel und Co.

Wildpflanzen-Vortrag mit der Lokalen Agenda 21 Neckarau

**NECKARAU.** Wiesenschamkraut, Brennnessel und Co.: Konrad Siegel referiert jetzt im Gemeindehaus der Matthäuskirche über essbare Wildpflanzen. Zum Vortrag eingeladen hatten die Buchhandlung Böttger und die Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau. Zwei Stunden lang stellte Siegel die verschiedenen Wildpflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten vor. Die rund 70 Gäste beteiligten sich reger an den Fragestellungen. Dass aus wild wachsenden Kräutern leckere Speisen bereitet werden können, bewies die Auskunft einer Mutter zu Bärlauchkekse. „Meine Kinder essen keine anderen Kekse mehr“, stellte sie fest. Auch die vielseitige Verwendbarkeit der allseits



Zahlreiche Zuhörer hatten sich zum Wildpflanzen-Vortrag eingefunden.

Foto: zg

bekanntem Brennnessel wurde dargestellt. Von etwa 30.000 Nahrungs- und Futterpflanzen weltweit werden in der Landwirtschaft heute noch rund 150 Arten angebaut. Wildpflanzen und essbare Pflanzen wären eine Ergänzung zu den heute angebotenen Obst- und Gemüsesorten und könnten für den Erhalt einer größeren Artenvielfalt sorgen. Das machte der Vortrag an diesem Abend deutlich. Gemäß dem Motto der Lokalen Agenda 21 Neckarau – „Global denken – lokal handeln“ – nimmt diese am 1. und 22. Mai von 9 bis 14 Uhr auf dem Weltacker der BUGA teil, der von dem Eine-Welt-Forum angelegt wurde, um zu zeigen, wie eine gerechtere Verteilung der Nahrung auf der Welt möglich ist. nco





**adfc**  
Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Mannheim

Endlich Frühling ?  
Raus aufs Rad mit dem ADFC!




**Kanu-Gesellschaft  
Neckarau e.V.**

Wir wünschen unseren  
Mitgliedern und Freunden ein  
frohes und besinnliches Osterfest



kontakt@kg-neckarau.de • https://kg-neckarau.de

**Der Förderkreis Alte Neckarauer  
Friedhofskapelle**

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige  
Unterstützung und wünscht ein gesegnetes Osterfest!




**Freie Wähler -  
MANNHEIMER LISTE e.V.**



v.l.n.r. Sylvia Rolke - Landesvorsitzende Freie Wähler,  
Christian Specht - OB-Kandidat, Christiane Fuchs - Vorsitzende  
Freie Wähler - Mannheimer Liste e.V.

Wir wünschen ein frohes  
und sonniges Osterfest!

**DAS BESTE FÜR MANNHEIM!**



**LOKALE AGENDA 21  
MA-Neckarau e.V.**

Global denken – lokal handeln!  
Wir sind aktiv vor Ort.

Email: [info@neckarau21.de](mailto:info@neckarau21.de)  
Internet: [agenda21-neckarau.de](http://agenda21-neckarau.de)



Die Vorstände des MFC 08  
Lindenhof und des  
Fördervereins wünschen

**Frohe  
Ostern**



Gartenverein Mallau e.V.  
-Mannheim-Neckarau-



Wir wünschen  
angenehme  
Osterfeierstage.



[www.gartenverein-mallau.de](http://www.gartenverein-mallau.de)

ANZEIGENSÜNDERVERÖFFENTLICHUNG



## Heimatverein: hervorragend und harmonisch

**NECKARAU.** Der Verein Geschichte Alt-Neckarau hielt am 29. März seine Jahresmitgliederversammlung ab. Nach der Begrüßung und der Ehrung der Verstorbenen informierte der Vorsitzende Wolfgang Reinhard über den Verlauf des Geschäftsjahrs 2022. Er erinnerte an die vom Verein durchgeführten Veranstaltungen wie den Rosenmontagschmaus, das Erntedankfest und den Nikolausmarkt sowie über die Museumsführungen und die Historischen Rundgänge durch Neckarau. Erstmals habe man mit Hilfe der Vetter-Stiftung an einem stadtwerten Tag der Heimatmuseen mit großer Resonanz die römischen Wurzeln Neckaraus und das Heimatmuseum im Rathausensemble präsentieren können. Nach dem Kassenbericht der Schatzmeisterin Christa

Hester und dem Prüfbericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an. Mit dem Dank des Ehrenvorsitzenden Helmut Wetzel für die hervorragende Arbeit der Aktiven endete die harmonisch verlaufene Versammlung. Die nächsten Termine beim Neckarauer Heimatverein: Am Sonntag, 30. April, ab 14 Uhr findet wieder der Neckarauer Museumstag in Rathaus und Remise statt. Um 14.30 Uhr startet an diesem Tag auch wieder ein historischer Spaziergang (Treffpunkt: Remise), und am Samstag, 13. Mai, ist ab 14 Uhr das große Fest zum 40-jährigen Bestehen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau in der Remise geplant. Die NAN werden berichten. nco



**Beliebter Bestandteil der Arbeit des Heimatvereins sind die Führungen – auch durch die überregional bekannte Puppenausstellung.**

Foto: Kranczoch

## Der alte ist der neue Vorstand

Jahreshauptversammlung des TV 1884 Neckarau

**NECKARAU.** Rund 55 Mitglieder waren der Einladung des Vorstands des TV 1884 Neckarau zur Sitzung ins Turnerheim gefolgt und hörten sich die Berichte des Vorstandes und den einzelnen Abteilungen an. Ein Fazit: „Die Sportgruppen sind gut besucht und wir hoffen, dass uns die Mitglieder auch in den Ausweichhallen – wegen des Umbaus der Schillerschule – die Treue halten.“

Bei der Totenernung wurden Gisela Hinkelbein und Rolf Dietz (Ehrenvorsitzender) stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder 2022 namentlich erwähnt. Einstimmig wurde auch die moderate Gebührenanpassung beschlossen. Zum 1.1.2024 sollen dann Kinder/Schüler/Studenten 27 Euro im Quartal bezahlen (zur Zeit 22,50 Euro). Für Erwachsene fallen 45 statt 36 Euro an. Der Beitrag für passive Mitglieder bleibt unverändert bei 15 Euro im Quartal. Den

Text für die überarbeitete Satzung stellte der 2. Vorsitzende Wolfgang Herrmann vor. Dank seiner guten Vorarbeit unter Mithilfe von Günther Kolb tritt die einstimmig beschlossene Satzung mit dem Eintrag ins Vereinsregister in Kraft. Geehrt wurden acht Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit und vier Mitglieder freuten

sich über ihre Urkunde für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Ruth Wernet wurde für 50 Jahre zum Ehrenmitglied ernannt, Judith Mörtschel und Günther Haag bekamen als Danke für 60

Jahre Vereinstreue eine Urkunde und ein flauschiges Vereins-Badehandtuch überreicht. Die Vorsitzende Beate Hoheisel bedankte sich bei allen Mitgliedern der erweiterten Vorstandschaft, allen Übungsleiter/innen und einigen besonders eifrigen Helfern mit einem kleinen Präsent.

Die Wahlleitung übernahm dann der ehemalige 2. Vorsitzende Walter Risch. Einstimmig gewählt (in ihren Ämtern bestätigt) wurden: Beate Hoheisel als 1. Vorsitzende, Annette Kegel-Englert als Kassenwartin, Hans-Jürgen Hoheisel als Archivar und Redakteur, Georg Bainsczyk als Kassenrevisor zu Leo Knittel und Wolfgang Herrmann als Mitglieder- und Beitragswart. Zum Schluss bedankte sich Beate Hoheisel im Namen des Vorstandsteams für das entgegengebrachte Vertrauen und lud zu „Spiel und Spaß ums Turnerheim“ am 1. Juli ein. red/nco



**Der neue und alte Vorstand (von links): Moni Bussohn, Christian Sperber, Beate Hoheisel, Wolfgang Herrmann und Annette Kegel-Englert.**

Foto: zg

## Hochverdiente Meister an der Platte

Tischtennis-Herren der PSG können feiern



**Die 1. Herrenmannschaft der PSG feiert eine überragende Saison mit der hochverdienten Meisterschaft.**

Foto: zg

**NECKARAU.** Meister: Die 1. Herrenmannschaft der Post Sport-Gemeinschaft (PSG) Mannheim feiert eine überragende Saison 2022/2023 in der Kreisklasse A1 mit der hochverdienten Meisterschaft. Denn ohne Spielverlust wurden durch die geschlossene Mannschaftsleistung 16 Verbandsspiele erfolgreich bestritten. Es gab lediglich einen Ausrutscher, bedingt durch eine neue Wettkampfordnungsregelung (welche besagt, dass 18-jährige Jugendliche nicht mehr automatisch bei den Erwachsenen mitspielen, sondern durch die neue U19-Regelung weiterhin bei den Jugendlichen spielberechtigt sind und für den Erwachsenen Spielbetrieb gesondert beantragt werden

müssen). Ansonsten zeigt die Endbilanz eine eindeutige Aussage über die Qualität dieser Mannschaft. Für die 1. Mannschaft spielten: Andreas Rude, Moritz Drescher, Miguel Ocon-Palma, Georg Weinbender, Jarod Wilkesmann, Robert Ziemer (Vorrunde), Elias Weinbender (Rückrunde) sowie die Ersatzspieler Arved Karmen, Stephan Würtele, Paul Martin, Konstantin Feinauer und Torsten Martens. Immer wieder zeigten die Spieler ihr Können und brachten die Zuschauer regelmäßig mit beeindruckenden langen Ballwechseln zum Jubeln und Klatschen. Besonders stark waren in dieser Saison die Spieler Moritz Drescher und Jarod Wilkesmann, welche

eine überragend gute Bilanz aufzeigen und Tischtennis von besonderer Qualität boten, als auch das Doppel Andreas Rude/Miguel Ocon Palma, welches vor allem beim Spitzenspiel den entscheidenden Punkt sicherte. Sehr wichtig waren zudem die gewonnenen Fünf-Satz-Punktspiele von Georg und Elias Weinbender wie auch Robert Ziemer. In den entscheidenden Momenten war aber besonders der Zusammenhalt in der gesamten Mannschaft herausragend, erkennbar an aufmerksamem Beifallklatschen, Unterstützung und Zurufen bei sehr knappen Spielen und ein hilfreiches Coaching – nicht nur von Trainer Andreas Rude. red/nco



## Fünf neue Ehrenmitglieder für die Post-SG

Neckarauer Sport-Gemeinschaft hat einiges zu feiern



PSG-Vorstand und Geehrte (von links): Gabriele Widmann, Umut Aslantas, Berthold Schaaf, Roland Wettig, Miguel Ocon Palma, Dietmar Ruf, Andreas Rude, Lore Tesendorf, Sonja Pfitzner, Herbert Gehrig, Reiner Rosvall, Günter Lamer. Foto: zg

**NECKARAU.** Mit Stolz und Freude ernannte der Vorstand der Post-Sport-Gemeinschaft Mannheim im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023 erstmals seit vielen Jahren wieder verdiente langjährige Mitglieder des Vereins zu Ehrenmitgliedern. Der Erste Vorsitzende Umut Aslantas und der Ehrenvorsitzende Berthold

Schaaf dankten Lore Tesendorf, Andreas Rude, Reiner Rosvall, Dietmar Ruf und Roland Wettig für ihre überaus aktive und erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit im Verein sowie für ihre Treue zu der „Post“ und überreichten ihnen eigens angefertigte Ehrentafeln. Hinzu kamen Ehrungen für sechs weitere Mitglieder, die dem Verein zwischen

25 und 50 Jahre lang die Treue gehalten haben. Eigens angereist war Alfons Enichlmayr vom Badischen Tischtennis-Verband, um Andreas Rude, Stephan Richarz und Miguel Ocon Palma für 30 und 20 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verband sowie ihr großes ehrenamtliches Engagement zu ehren. Die Berichte aus den insgesamt 15

Abteilungen zeugten von einem Vereinsleben, das nach der Corona-Zeit wieder regelrecht aufgeblüht ist: Eine erste Mannschaft beim Tischtennis, die den Aufstieg feiern konnte (weiterer Bericht in den NAN), die Cheerleading-Kinder und Jugendlichen mit ihren Erfolgen bei den Regionalmeisterschaften, fünf Kooperationen Schule – Verein und viele Neueintritte aus allen Altersklassen von 1 bis über 90 Jahren. Der Vorstand erwartet, dass schon im laufenden Jahr wieder die Grenze von 600 Mitgliedern überschritten wird.

Weil das alles viel Grund zum Feiern ist, lädt der Verein in diesem Jahr am 2. Juli ab 10 Uhr zu einem großen Sommerfest auf der Sportanlage im Kiesteichweg 5 ein. Das Feiern will nämlich geübt werden, weil schon in vier Jahren das 100-jährige Jubiläum des Vereins ansteht. Wer Fragen hat oder sich für eine Mitgliedschaft im Verein interessiert, findet alle wichtigen Informationen auf der Homepage unter [psg-mannheim.de](http://psg-mannheim.de) oder wendet sich an [kontakt@psgmannheim.de](mailto:kontakt@psgmannheim.de). nco

## KOMPAKT

### Flohmarkt für Kellerschätze und Kindersachen

**ALMENHOF.** Am Samstag, 22. April, findet von 10 bis 14 Uhr rund um die Markuskirche ein Flohmarkt für Kellerschätze und Kindersachen statt. Standgebühr: zehn Euro und ein Kuchen; Aufbau ab 9 Uhr, Anmeldung vorab per Mail an: [markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de](mailto:markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de). Dann bekommt man eine Bestätigung, dass der Platz reserviert wurde. nco

### „Erinnert euch an den Regenbogen“

**NIEDERFELD.** „Erinnert euch an den Regenbogen“ ist eine Veranstaltung vom DenkRaum Lukas am Donnerstag, 27. April, von 19.30 bis 21 Uhr in der Lukaskirche überschrieben. Auf dem Programm stehen Gedichte und Texte der Theologin und Poetin Dorothee Sölle anlässlich ihres 20. Todestages. Leitung: Claudia Welker, Pfarrerin Karin Lackus, Berndt Biewendt, Diakonin Petra Kohler. Der Eintritt ist frei. nco

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de) cbm

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins  
**Friedliche Ostern**  
Das Vorstandsteam

[www.tv-neckarau.de](http://www.tv-neckarau.de) • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Verein  
**Geschichte Alt-Neckarau e.V.**

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest

## „Wir leben Diversity“

Mannheimer Rocktheater-Verein: Jahresprogramm für 2023 steht

**NECKARAU.** Nach dem erfolgreichen durchgeführten Projekt „Wir leben Diversity 2022“ wird es dieses auch im Jahr 2023 geben, meldet das Mannheimer Rocktheater. An vier Abenden gibt es für Künstler und Bands der regionalen Szene Gelegenheit, sich auf der Bühne in der Niederfeldstraße 122 zu präsentieren. Folgende

Themenabende wird es geben: Samstag, 15. April, „Blue Rap“. Der Titel steht für ein Experiment: Blues Rock gemeinsam mit Rappern – kann so etwas funktionieren? Die Band vier „Paraberries“ vertritt an diesem Abend die Blues-Rock-Seite, während die Jungs von den ehemaligen „Stimmen der Straße“ die Bühne rappen. Der 24. Juni

steht ganz im Zeichen von Inklusion. Künstler und Bands mit und ohne Einschränkung lassen die Bühne rocken. „Leider konnten wir hier unserem Grundsatz ‚Bands aus dem Rhein-Neckar-Raum‘ nicht ganz treu bleiben“, räumen die Macher des MRT ein. „Es gibt (leider) keine inklusiven Bands in unserer Region. Die Gruppe

„Wir sind wer“ kommt aus Mainz. Nach dieser Gruppe haben wir auch den Abend benannt.“ Die zweite Inklusionsband heißt „Ruhestörung“ und kommt aus Wiesbaden. Zwei weitere nicht inklusive Bands aus der Region vervollständigen das Programm. Es sind die Gruppen „Yara“ und die „Ukulayers“. Die Abende „Alles außer Mainstream“ am 23. September und „Von zart bis hart“ am 18. November sind noch in Arbeit. Der Abschluss für 2023 wird ein „Bandwettbewerb“ sein. An diesem Abend sollen sechs bis acht Bands die Gelegenheit erhalten, vor einer Jury ihr Bestes zu geben. Die Jury wird aus unabhängigen Künstlern der Bereiche Musik und Theater bestehen. Zu gewinnen gibt es auch etwas.

Ziel aller Abende (Beginn: 20 Uhr; Einlass: 19 Uhr) ist es, neben den musikalischen Darbietungen, die Kommunikation der Künstler untereinander zu verbessern. Der Eintritt ist immer frei. nco

➔ Weitere Infos auf der Facebook-Seite des Vereins und unter [info@rocktheater-mannheim.de](http://info@rocktheater-mannheim.de)



Das Rocktheater-Team hat 2023 viel vor.

Foto: MRT

Elke Zimmer, Landtagsabgeordnete  
Melis Sekmen, Bundestagsabgeordnete  
Raymond Fojkar, Oberbürgermeister-Kandidat

Mit besten Wünschen für Ostern und besten Ideen für ein lebenswerteres Mannheim

V.L.S.d.P. Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Mannheim, Kaiserring 38, 68161 Mannheim

Der Kreisverband Mannheim wünscht Ihnen frohe und friedliche Ostern

**AfD**

Alles für Dich

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



**POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.**  
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau  
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172  
kontakt@psgmannheim.de · www.psgmannheim.de

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern  
sowie deren Angehörigen, unseren Freunden,  
Geschäftspartnern und Sponsoren  
frohe stern!

Wir bieten an:  
Boule, Cheerleading,  
Eltern-Kind-Turnen,  
Freizeitsport,  
Gymnastik am Morgen,  
Judo,  
Leichtathletik,

Kindersport,  
Rasenkräftsport,  
Sportabzeichen,  
Tennis, Tischtennis,  
Viel: Vo Dao,  
Volleyball, Wandern/  
Walking,  
WuShu, Taiji,  
Hatha-Yoga

Einstieg und Probertraining sind nach Absprache möglich!

**Sozialstation**  
Neckarau-Almenhof e.V.

Professionelle Pflege  
Kompetente Beratung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
in Ihrer Wohnung

Miteinander  
Für einander

Ökumenische Sozialstation  
Neckarau-Almenhof e.V.

Karl-Blind-Str. 4  
68199 Mannheim  
info@sozialstation-neckarau.de  
www.sozialstation-neckarau.de

in Neckarau  
auf dem Almenhof  
und im Niederfeld

(0621) 82 80 551

Wir wünschen allen  
unsere Patienten  
und Angehörigen  
ein Frohes Osterfest!



**Die GDS Neckarau  
wünscht den Mitgliedern  
und Bürgern in  
Mannheim-Neckarau und  
Mannheim-Almenhof ein  
ruhiges Osterfest und  
bleiben Sie gesund.**



**GDS**  
Gemeinschaft der  
Selbständigen (GDS)

Besuchen Sie unsere leistungsstarken  
Gewerbebetriebe in Neckarau!

**Ich wünsche allen  
Mannheimerinnen  
& Mannheimern ein  
schönes Osterfest!**

**DEIN MANNHEIM  
KANN MEHR  
CHRISTIAN SPECHT**

www.christian-specht-ma.de

## Endlich wieder Leben auf der Reitanlage

Erfolgreiche Turnierwochenenden bei der Reitgemeinschaft Neckarau



Der Sieger des Großen Preises Bernd Herbert in Aktion.

Fotos: RG

**NECKARAU.** Nach zweijähriger Corona-Pause konnte die Reitgemeinschaft Neckarau (RG) wieder zum über die Region hinaus bekannten Großen Hallenreitturnier einladen. Traditionell fand das Turnier nach Sparten getrennt an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden (Dressur- und Springprüfungen) statt. In diesem Jahr haben die Verantwortlichen bei der Auswahl der verschiedenen Prüfungskategorien den Schwerpunkt auf die Basis des Reitsports gelegt, wodurch besonders die Reiterjugend und Amateure an den Start gehen, die während der Pandemie nur selten an Turnieren teilnehmen konnten. Auch die Profis und Routiniers der Region konnten sich mit den RG-Turnieren auf die kommende Saison vorbereiten. Beide Wochenenden boten für alle Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Höhepunkten. Es hatten sich insgesamt 193 Reiterinnen und Reiter mit 545 Pferden gemeldet. Besonders spannend wurde es am jeweiligen Sonntagmittag mit den schwersten Prüfungen

des Wochenendes. Sehr erfolgreich waren dabei auch Mitglieder des Neckarauer Reitvereins. Der Auszubildende Mika Lingner beispielsweise gewann die Dressurreiterprüfung Klasse M\* am Sonntagmittag. Hier gingen 36 Reiterinnen und Reiter an den Start und es konnte sich Fabienne Böckmann mit ihrem Pony „Lilienhofs Donelli“ aus Eppelheim durchsetzen und diese Prüfung für sich entscheiden. Beim Springturnier am zweiten Wochenende waren insgesamt 193 Teilnehmer und 545 Pferde gemeldet. Auch hier waren die erfolgreichsten Reiter aus der Region am Start, wie Bernd Herbert, Günther Treiber, Hannah Schleef oder Tina Deurer. Im großen Preis am Sonntag gingen 25

An beiden Wochenenden gab es für die kleinen Gäste Ponyführer bei schönem Wetter und auch eine Kutsche stand für Fahrten durch den Waldpark bereit. Besonders am Sonntag hatte sich eine große Besucherzahl bei schönem Wetter auf dem Reitgelände in Neckarau eingefunden. Die Reithalle war nach Corona „endlich wieder komplett gefüllt, und es war endlich wieder Leben auf unserer Reitanlage“, so Corinna Lauke von der RG.

„Auch der Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer und Mitglieder war riesig, ohne die wir so ein Turnier gar nicht stemmen können“, ergänzte Lauke (zur Erinnerung: Für das leibliche Wohl sorgt immer ein ehrenamtlich geführter Wirtschaftsbetrieb). „Insgesamt war es ein super Team, das toll zusammengearbeitet hat – von den Parcoursbauern über Tontechnik bis Helfer und Mitarbeiter.“ red/mco



RG-Mitglied Miriam Schwärzler während der Dressurprüfung Klasse M\* am Sonntagmittag.

## Mit Freude und Herzblut auf die nächsten zehn Jahre

Verein Futteranker in Neckarau feiert Jubiläum

**NECKARAU.** Viele Spender und Freunde des Vereins Futteranker Mannheim nahmen jetzt die Gelegenheit zum Anlass, dem Verein in der Neckarauer Straße 167 persönlich zum zehnjährigen Bestehen zu gratulieren und mit den alten und neuen Vorständen sowie den anwesenden Ehrenamtlichen interessante Gespräche über die wichtige Arbeit des Vereins zu führen. Für das kulinarische Wohl sorgten ein reichliches Kuchenbuffet sowie Sekt und Kaffee. Am Tag der offenen Tür verabschiedeten sich die alten Vorstände Annette Elm und Tatjana Anselm, die aus privaten und gesundheitlichen Gründen nicht für eine Wiederwahl kandidierten. Die neuen Vorstände Maren Roth und Ralph Herzog nutzten die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen und zu versichern, dass sie – wie ihre Vorgängerinnen – die

Arbeit des Vereins mit Freude und Herzblut weiterführen werden. Der Verein finanziert sich aus Spenden und versorgt derzeit etwa 180 bedürftige Tierhalter mit kostenlosem

Tierfutter und beteiligt sich anteilig an Tierarztkosten. Durch die gestiegenen Kosten und die Anhebung der GoT (Gebührenordnung für Tiere) registriert der Verein eine starke Zunahme der

Menschen, die beim Futteranker Hilfe suchen.

red/mco

**Infos über den Verein auf der Homepage**  
[www.futteranker.de](http://www.futteranker.de)



Das Futteranker-Team freut sich mit alten und neuen Vorständen auf die nächsten zehn Jahre.

Foto: zg

# Stadt weitet Leistungsangebot bei Grünschnitt aus

## Erweiterte Öffnungszeiten beim ABG-Kompostplatz / Straßensammlung im Frühjahr entfällt

**NECKARAU.** An den Samstagen 18. und 25. März schließt der Kompostplatz der städtischen ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH auf der Friesenheimer Insel nicht wie üblich um 13 Uhr, sondern ist von 7.30 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr geöffnet. Damit will die Stadt Mannheim den Gartenbesitzern entgegenkommen, die am Wochenende größere Mengen Baum- und Strauchschnitt entsorgen möchten. Auch auf dem Recyclinghof Im Morchhof in Mannheim-Mallau kann Grünschnitt von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr angeliefert werden. Die letzte Annahme ist um 15.45 Uhr. Eine Alternative zur Entsorgung auf dem Kompostplatz oder Recyclinghof bietet die Biotonne. Sie wird von Anfang März bis einschließlich Oktober wöchentlich geleert. „Mit den erweiterten Öffnungszeiten auf dem ABG-Kompostplatz und der wöchentlichen Leerung der Biotonne passen wir uns den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger Mannheims an. Die Biotonne dient dadurch ganzjährig für die Entsorgung von Grünschnitt und nicht nur saisonal“, erklärt Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell.



**Mit Einführung der Biotonne musste weniger Grünschnitt eingesammelt werden.** Foto: Kranczoch

wöchentliche Leerung erst zum April. Dies habe den Anreiz, ist die Stadt überzeugt, eine kostenlose Biotonne beim Stadtraumservice Mannheim zu bestellen, deutlich erhöht. „Die Anzahl ist seit der Einführung der kostenlosen Biotonne seit Anfang 2021 um fast 6.000 Stück auf 25.500 aufgestellte Behälter gestiegen. Eine Zunahme ist vor allem in den gartenreichen Stadtteilen sichtbar. In Feudenheim, Gartenstadt und Seckenheim liegt die Anschlussquote zwischen 80 und 90 Prozent.“ Mit der Einführung der kostenlosen Biotonne seien die Sammelmengen bei Grünschnitt vor allem im Frühjahr erheblich zurückgegangen, teilt die Stadt mit. „Wurden im Frühjahr 2021 noch über 220 Tonnen Grünschnitt eingesammelt, lag die Menge ein Jahr später nur noch bei der Hälfte. Aufgrund dieser

rückläufigen Mengen, der steigenden Anschlussquote bei der Biotonne sowie der zunehmenden Leerfahrten der Abfallwirtschaft wird die Stadt im Frühjahr 2023 keine Straßensammlung der Grünabfälle durchführen.“ Zudem sei es in den vergangenen Jahren immer wieder zu illegalen Grünschnittablagerungen in den öffentlichen Straßen und auf den Grünflächen gekommen, die das Stadtbild beeinträchtigen. Die Stadt bittet daher ihre Kunden, den Grünschnitt kleinzuschneiden und gegebenenfalls über mehrere Wochen hinweg in der Biotonne zu entsorgen oder diesen auf dem Recyclinghof Im Morchhof und der Kompostierungsanlage auf der Friesenheimer Insel zu den erweiterten Öffnungszeiten abzugeben. Aber egal, ob das Grünzeug in der Biotonne oder auf dem Kompostplatz lan-

de: „Wichtig ist, dass kein Plastik zum Sammeln verwendet wird. Sowohl der Inhalt der Biotonne als auch das Grünzeug, das auf dem ABG-Kompostplatz angenommen wird, wird zu nährstoffreichem Kompost verarbeitet, der sich hervorragend für die natürliche Düngung auf dem Balkon und im Garten eignet. Aus Umweltschutzgründen und um die Qualität des Biokomposts zu gewährleisten, dürfen auf keinen Fall Plastiktüten verwendet werden. Auch nicht, wenn diese vom Hersteller als biologisch abbaubar oder kompostierbar gekennzeichnet sind. Bei der Verarbeitung würden nicht aussortierte Plastikfolien und andere Fremdstoffe im Kompost zu kleinsten Teilchen gehäckselt und das Mikroplastik könnte sich im Boden anreichern. Deswegen sollten Gartenabfälle unbedingt lose in die Biotonne gegeben werden“, so die Stadt aktuell.

In Prüfung befindet sich derzeit immer noch ein SPD-Antrag (zur Sitzung des Gemeinderats am 12. April 2022), die Verwaltung möge ein zusätzliches Online-Terminvergabesystem für die Mannheimer Recyclinghöfe einführen, um den Besucherandrang zu regulieren, „und den Bürgerinnen und Bürgern einen planbaren Besuch der Recyclinghöfe ermöglichen.“ nco

# Der zweimillionste Traktor kommt vom Lindenhof

**LINDENHOF.** Das John Deere Werk Mannheim feierte jetzt die Produktion des zweimillionsten Traktors. Alle 4,2 Minuten läuft hier ein Schlepper vom Montageband. Rund 3.300 Mitarbeiter fertigen für die ganze Welt etwa 40.000 Traktoren pro Jahr. Zum aktuellen Erfolg trägt unter anderem auch das Flaggschiff aus Mannheimer Fertigung, der 6R 250, bei. Mit einer Maximalleistung von 300 PS ist er der größte Traktor, der jemals in Mannheim gebaut wurde. Auch der zweimillionste Traktor ist ein 6R 250. Als Dankeschön an das Produktionsteam ist der Schlepper mit Porträtfotos von über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern foliert. Die Enthüllung des Traktors erfolgte am 22. März im Beisein des John Deere CEO John C. May.



**Der zweimillionste Traktor ist mit Fotos lackiert und aktuell im John Deere Forum zu besichtigen.** Foto: John Deere

In den nächsten Wochen kann der Traktor im John Deere Forum besichtigt werden. Langfristig bekommt er einen Ehrenplatz im Werkmuseum neben seinem kleinen Bruder, dem einmillionsten Schlepper, einem JD 6400. Übrigens hat es seit dem Start der Traktorenproduktion 70 Jahre gedauert, bis der einmillionste Traktor gefertigt wurde. Die zweite Million wurde bereits nach rund 30 Jahren erreicht. nco

### → KOMPAKT

#### → Anmeldung für Konfirmation 2024

**NECKARAU.** Die Matthäusgemeinde lädt zur Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Dienstag, 16. Mai, um 17.30 Uhr in die Matthäuskirche ein. Willkommen sind alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Schulklasse besuchen und sich im Frühjahr 2024 konfirmieren lassen möchten, sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. Die Jah-

gangsregelung muss nicht zwingend eingehalten werden, das heißt: Auch jüngere oder ältere Jugendliche können den Konf-Unterricht besuchen. „Bitte bringen Sie das Stammbuch beziehungsweise die Geburtsurkunde sowie (wenn vorhanden) die Taufurkunde des Konfirmanden/der Konfirmandin zur Anmeldung mit“, teilt Pfarrer Tobias Hanel mit. nco

#### → 100 Jahre Ausbildung und Perspektive

**LINDENHOF.** Aktuell bietet die Ausbildungswerkstatt für 160 junge Menschen die Qualifizierung zum Mechatroniker, Kfz-Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik und Konstruktionstechnik mit Schwerpunkt Schweißtechnik an. „Für die Zukunft ist der Mannheimer Standort somit

gut gerüstet“, ist John Deere überzeugt. Und: Mit dem zweimillionsten Traktor (weiterer Bericht in diesen NAN) und zusätzlichen Investitionen in die Traktorenendmontage setze das Unternehmen für die über 3.300 Beschäftigten sowie die Metropolregion Rhein-Neckar ein wichtiges Zeichen, dass es weiter vorangeht. nco



**Aktuell bietet die John-Deere-Ausbildungswerkstatt 160 junge Menschen eine Perspektive.** Foto: John Deere

#### → Von Seniorentreffen bis Stammtisch

**ALMENHOF.** Gleich mehrere Treffen finden in den nächsten Tagen an der Markuskirche (Steubenstraße/Ecke Speyerer Straße) statt. Am Mittwoch, 26. April, ab 19.30 Uhr (großer Saal) ein Netzwerktreffen, ein „leichter“, geselliger Abend, zu dem alle eingeladen sind, die ihre Zeit auch gerne mal mit anderen teilen, und am selben Tag ab 19 Uhr im kleinen Saal ein Stammtisch. nco

Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Singen, Plaudern und Nachdenken über biblische Themen. Am Mittwoch, 26. April, ab 19.30 Uhr (großer Saal) ein Netzwerktreffen, ein „leichter“, geselliger Abend, zu dem alle eingeladen sind, die ihre Zeit auch gerne mal mit anderen teilen, und am selben Tag ab 19 Uhr im kleinen Saal ein Stammtisch. nco

### PAULAS WELT

#### Showgirl

Hola mis amigos,

der Gang zum Vierbeiner-Doc macht mir neuerdings richtig Stress. Da entscheidend die schmackhaften Leckerli nach der Behandlung nur wenig. Aber in meinem Alter darf man doch empfindlicher werden!



Nachdem ich beim vorletzten Besuch eine Blutabnahme durch heftigen Widerstand und lautes Schreien erfolgreich verhindert hatte – der Doc musste mich mit Padrona unverrichtete Dinge gehen lassen –, standen kürzlich Ohrenkontrolle und Analdrüse an. Beides mag ich gar nicht, denn beides ist einfach unangenehm. Doch es muss sein, sagt Padrona, um Schlimmeres zu verhindern. Aber ich leide auf diesem Behandlungstisch und will das alles nicht mehr über mich ergehen lassen.

Was tun? Abhauen geht nicht, weil ich von einer netten Assistentin festgehalten werde. Daher ist meine Strategie eine andere: sofort laut schreien, egal, was der Doc macht.

Beim letzten Besuch waren wir zunächst allein im Wartezimmer und kamen dann auch schnell dran. Der Doc hatte das Kontrollgerät für die Ohren nur in der Hand, da schrie ich schon los. Ich war so gut, dass alle im Raum zusammenzuckten, sogar der Doc selbst. „Showgirl!“ nannte er mich, aber das beeindruckte mich nicht. Im Gegenteil. Je näher er mir kam, desto schrecklicher wurden meine Schreie. Sie verstummten erst, als die Untersuchung beendet war und man mir – zurück auf dem Boden – eine tüppige Portion Leckerli reichte. Sofort war alles vergessen und ich hatte es

nicht mehr eilig, das Behandlungszimmer zu verlassen. Was ich aber nicht wusste: Im Wartezimmer saß inzwischen ein stattlicher Vierbeinerjunge, der durch meine lauten Schreie total eingeschüchtert war. Er zitterte am ganzen Leib, seine Padrona nahm ihn den Arm, konnte ihn jedoch nicht trösten. Er verkroch sich in die hinterste Ecke des Raums und war nicht dazu zu bewegen, wieder hervorzukommen, geschweige denn mit ihr ins Behandlungszimmer zu gehen. Denn er glaubte fest, dass ihm jetzt Grausames widerfahren werde. Obwohl er sah, dass ich noch lebte, musste man ihn mit aller Kraft an der Leine in den Behandlungsraum ziehen. Ich fühlte mit ihm, bin jedoch sicher, dass er es überlebt – und wie ich – tüppige Belohnungsleckerli kassiert hat.

Und wie ich freut er sich sicher umso mehr auf das bevorstehende Osterhasenfest, eine wunderbare Unterbrechung des Alltags. Besonders freue ich mich auf viel gemeinsame Zeit, Unternehmungen, und ganz besonders auf die Extra-Happen. Und das Schönste wäre, wenn alle Zweibeiner auf der Welt das Fest in Frieden feiern könnten. In diesem Sinne hoffnungsvolle Ostertage, wünscht euch eure Paula

### Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege

#### Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j/1-j/Helfer in Voll-/Teilzeit

#### Hauswirtschafter/in in Voll-/Teilzeit

Wir bieten: 5 Tage (38,5 Stunden / Woche), übertarifliche Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld

Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.



Bewerbung schriftlich per E-Mail an: [info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de](mailto:info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de) oder an: [Mallustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740](mailto:Mallustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740) [jobs.aurapflegedienst-mannheim.de](http://jobs.aurapflegedienst-mannheim.de)

**Aura Pflegedienst GmbH**  
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

**Luschka+Wagenmann**  
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz  
Die Brühlstraße 5 • 68229 MA-Friedrichsdorf • Telefon: 0621/15330 • E-Mail: [kontakt@lw.de](mailto:kontakt@lw.de)

**Nachhaltige & Wohngesunde Böden aus Kork und Holz!**  
Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung

**Neu bei uns: Naturalan**  
Kunststofffreie Böden aus Materialien wie Kautschuk, Rapsöl, Holz und anderen Naturfasern

**Wohlfühlen beginnt in den eigenen vier Wänden.**

ZUHAUSE IM **AntoniusQuartier**

**FROHE OSTERN!**

Unser Neubau-Projekt ZUHAUSE IM ANTONIUSQUARTIER nimmt sichtbar Formen an. Während die ersten Häuser bereits bewohnt sind, geht es im letzten Bauabschnitt mit großen Schritten voran. Bis zum Sommer 2023 sind die 2 bis 4 Zimmer-Eigentumswohnungen bezugsfertig! Auch zwei großzügige Dachterrassen-Eigentumswohnungen sind aktuell noch verfügbar.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
**0621 8607-255**  
[info@antoniusquartier-plankstadt.de](mailto:info@antoniusquartier-plankstadt.de) | [www.antoniusquartier-plankstadt.de](http://www.antoniusquartier-plankstadt.de)

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | [www.dus.de](http://www.dus.de)

**pietaet+hiebeler**  
Bestattungsinstitut seit 1959



**Jeder Mensch ist einzigartig.  
SEIN ABSCHIED IST ES AUCH.**

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5  
68119 Mannheim  
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70  
www.pietaet-hiebeler.de

**BÜHN**  
BESTATTUNG UND TRAUERBEGLEITUNG

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 - 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

**KARCHER**  
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

**Bestattermeister (HWK)**

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30  
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33  
Wallstadt, Merowingergasse 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49  
www.bestattungshaus-karcher.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!



**Bestattungsinstitut Abschied**

Seckenheimer Hauptstr. 124  
68239 Mannheim  
0621 4824968  
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

**beer hiebeler**  
BESTATTUNGSHAUS

0621 8430290



Simone Hamann  
Fachberaterin

Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

**HEFLOTT**  
Heizung · Lüftung · Sanitär

Wattstr. 37  
68199 Mannheim  
Tel. 0621 - 84 55 88 70  
Fax 0621 - 84 55 88 77  
www.heflott.de



**Stadtteil-Portal.de**

Ein Expertengremium hatte 400 Destinationen im

## TERMINE

### MARKUS, LUKAS UND MATTHÄUS

→ **Donnerstag, 6. April**  
19 Uhr: Markuskirche, Tischabendmahl  
19.30 bis 21.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Brot und Trauben sowie Kennenlernen mehrstimmiger Passionslieder im Stil des Dreiklang-Abendgesangs

→ **Freitag, 7. April**  
9.30 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (junge Violinvirtuosen gestalten den Gottesdienst mit)

9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl und dem Matthäuschor  
11 Uhr: Matthäuskirche und Umgebung: Kinderkreuzweg (Beginn am Margarete-Bärer-Haus)

→ **Samstag, 8. April**  
21 Uhr: Matthäuskirche, Ostersnacht. Ökumenischer Beginn auf dem Marktplatz Neckarau

→ **Sonntag, 9. April**  
6 Uhr: vor und in der Markuskirche, Auferstehungsgottesdienst mit Taufe und anschließendem Osterfrühstück  
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Abendmahlsgottesdienst

→ **Montag, 10. April**  
11 Uhr: Matthäuskirche, Regionalfamiliengottesdienst mit anschließendem Osterbrunch

→ **Sonntag, 16. April**  
9.30 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst  
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst

→ **Freitag, 21. April**  
19 Uhr: Markuskirche, „Der andere Gottesdienst; Glauben-WEITERdenken: Den Kirchenraum erleben – Eine Entdeckungsreise“

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst mit Taufen  
18 Uhr: Matthäuskirche, „Prüfungsgottesdienst“ der Konfis

→ **Samstag, 29. April**  
17.30 Uhr: Matthäuskirche, Gute-Nacht-Kirche, ruhvoller Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern, Geschwister, Großeltern; anschließend warmes Abendessen. Anmeldung erbeten: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Telefon: 0621 28000-144

→ **Sonntag, 30. April**  
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst  
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst

→ **Donnerstag, 6. April**  
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“ an Gründonnerstag  
20 Uhr: FamilienJuGo – Samuel@Maria Hilf; musikalische Gestaltung durch „Jakobs Dröhnung“

→ **Freitag, 7. April**  
10.30 Uhr: Kinderkreuzweg vor der Kirche  
15 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“ an Karfreitag  
16 Uhr: FamilienJuGo – Samuel@Maria Hilf; musikalische Ge-

→ **Montag, 10. April**  
10.30 Uhr: Kinderkreuzweg vor der Kirche  
15 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“ an Karfreitag  
16 Uhr: FamilienJuGo – Samuel@Maria Hilf; musikalische Ge-

→ **Samstag, 8. April**  
21 Uhr: Die Feier der Heiligen Osternacht; Wort-Gottes-Feier; Beginn zusammen mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz

→ **Montag, 10. April**  
9.30 Uhr: Eucharistiefeier  
→ **Mittwoch, 12. April**  
10.30 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Samstag, 15. April**  
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier „Mitten im Leben“ mit Ausschnitten aus dem Musical Messiah

staltung durch den Kirchenchor mit Projektsängerinnen und den großen Ohrwürmern

→ **Samstag, 8. April**  
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“  
19.30 Uhr: FamilienJuGo – Samuel@Maria Hilf; musikalische Gestaltung durch „Jakobs Dröhnung“

→ **Sonntag, 9. April**  
18 Uhr: Kerzenverzeren im Gemeindehaus  
19.10 Uhr: Einstimmung mit den Ohrwürmern vor der Kirche; im Anschluss Lebendiger Kirchplatz mit Stockbrot am Feuer und Getränken

→ **Montag, 10. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 11. April**  
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz  
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Sonntag, 16. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion

→ **Montag, 17. April**  
17.30 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier  
19 Uhr: Lobpreis / Anbetung

→ **Dienstag, 18. April**  
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz  
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Samstag, 22. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Kindergottesdienst  
11 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-Ausstellung, musikalisch gestaltet von den Tautropfen, im Anschluss Lebendiger Kirchplatz

→ **Montag, 24. April**  
17.30 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 25. April**  
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz  
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Mittwoch, 26. April**  
9 Uhr: Schulgottesdienst der Almehof Grundschule

→ **Donnerstag, 6. April**  
18 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Gemeinsame Bestunde mit Kolping

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus (musikalische Gestaltung durch Mitglieder des Chors der Gemeinde St. Jakobus)

→ **Samstag, 8. April**  
21 Uhr: Die Feier der Heiligen Osternacht; Wort-Gottes-Feier; Beginn zusammen mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz

→ **Montag, 10. April**  
9.30 Uhr: Eucharistiefeier  
→ **Mittwoch, 12. April**  
10.30 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Samstag, 15. April**  
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier „Mitten im Leben“ mit Ausschnitten aus dem Musical Messiah

→ **Samstag, 16. April**  
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Ausschnitten aus dem Musical Messiah

→ **Mittwoch, 19. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

→ **Samstag, 22. April**  
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 23. April**  
11 Uhr: Eucharistiefeier Erstkommunion  
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder

→ **Mittwoch, 26. April**  
17.25 Uhr: Rosenkranz  
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 6. April**  
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend: Bestunde zum Gründonnerstag „Demut & Liebe“

→ **Freitag, 7. April**  
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef

**FÜR SIE HIER VOR ORT**  
Mannheim-Neckarau, Almehof,  
Niederfeld und Lindenhof



**BESTATTUNGSHAUS ZELLER**  
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.  
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.  
Auf Wunsch Hausbesuche  
**Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- €** zzgl. amtliche-Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr  
Waldstraße/Ecke Waldpforte  
Mannheim 06 21/7 48 23 26

**FRIEDHÖFEMANNHEIM**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

**foodwatch**  
die essensretter



Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

**SERVICE FREI HAUS**

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieber weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

## Mannheim in den Top 10

Quadratstadt ist als Reiseziel beliebt

**MANNHEIM.** „Wo mir sinn, is vorne!“ Dieser Spruch stammt aus der Zeit, als Mannheim noch einen Kopfbahnhof hatte. Viel hat sich seither getan, und auch 2023 hat Mannheim die Nase vorn.

In einem Voting von EuropeanBestDestinations.com, der meistbesuchten europäischen Tourismus-Website, gewann die Quadratstadt in den Kategorien „Best Event“ sowie „Best Street Art Destination“ und belegt somit Platz 10 der besten Reiseziele Europas. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zu der bereits Ende 2022 verliehenen Auszeichnung: „Diese Platzierung zeigt, dass Mannheims Entwicklung zur profilierten Musik-, Start-up- und Kulturstadt auch auf Europäischer Ebene anerkannt wird.“ Verantwortlich für die Wahl zum „Besten Event“ ist die Ausrichtung der BUGA 23. „Mannheim ist definitiv ein attraktives Reiseziel!“, so Karmen Strachonja, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Mannheim GmbH.



Hinblick auf ihr kulturelles und touristisches Angebot, ihre Lebensqualität sowie ihre nachhaltige Entwicklung bewertet und Mannheim unter die 21 Finalisten gewählt. In einem internationalen Online-Voting konnten Touristen, Medien- und Tourismusfachleute aus aller Welt anschließend über die Sieger abstimmen. Schon der Marco-Polo-Trendguide hatte die Quadratstadt zu den Top-Reisezielen des Jahres 2023 erkoren. Nun wird Mannheim während des ganzen Jahres gemeinsam mit Top-Zielen

und Regionen wie London, Athen, Kopenhagen und Rhodos Millionen von Reisenden, Medien und Tourismusfachleuten als einer der besten Reisetipps in Europa präsentiert – in Partnerschaft mit dem EDEN-Netzwerk der Europäischen Kommission und den renommierten Medienpartnern Forbes USA, Condé Nast Travelers und National Geographic.

*pm/red*

➔ Weitere Informationen unter [www.europeanbest-destinations.com](http://www.europeanbest-destinations.com)

## UNSER TEAM VOR ORT



**Nicolas Kranczoch**  
(Redaktionsleitung)  
Mobil 0172 71 42 577  
E-Mail: [n.kranczoch@sosmedien.de](mailto:n.kranczoch@sosmedien.de)



**Karin Weidner**  
(Anzeigenleitung)  
Fon 0621 82 16 89  
Mobil 0172 7 52 80 62  
E-Mail: [k.weidner@sosmedien.de](mailto:k.weidner@sosmedien.de)

## UNSERE TERMINE 2023

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
28. April (17. April)	Rund ums Haus
19. Mai (8. Mai)	Zukunftsplanung / Ausbildung
16. Juni (5. Juni)	Starke Stadtteile / Biergarten / Gastro / OB-Wahl
14. Juli (3. Juli)	Sommereignisse / Freizeit
25. August (14. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
15. September (4. September)	Goldener Herbst
6. Oktober (25. September)	Gesundheit
3. November (23. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
24. November (13. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 28. April 2023